

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 132.

Mittwoch den 10. Juni

1885.

Lehrinstitut in Kunst- und Weiss-Stickerei von Frau Anna Assmann, 34 Marktstraße 34.

Am 15. Juni können in meinem Lehrinstitut wieder mehrere Schülerinnen Aufnahme finden. Lehrfächer sind:
Weiß-Sticken, Buntplatt- (Kunst-) und Gold-Sticken in allen nur denkbaren Techniken nach leicht faßlicher Methode.
Hochachtungsvoll A. D.

Vollständiger Ausverkauf

von
Parfumerien, Toilette-, Kamm- und Bürsten-Waaren,
als:

Brenneisen,
Eau de Cologne,
Frisirkämme,
Frottirgegenstände,
Glycerinseifen von Sarg,
Haar- und Bartfärbungs-
mittel,
Haarbürsten,
Haarnadeln,
Haarnetze,
Haaröle,
Haarpomaden,
Haarwasser,
Haüterèmes,

Hautpuder,
Haut- und Toilettenwasser,
Kämme aller Art,
Kammtaschen,
Kleiderbürsten,
Mund- und Zahnwasser,
Nagelbürsten,
deutsche, englische und französische
Parfums,
Rasirgegenstände,
Rasirmesser,
Reise-Necessaires,
Riechkissen,
Schminken,

Schmucknadeln in Schildpatt,
Schwämme aller Art,
Spiritusmaschinen f. Frisireisen,
Stahldrahtkopfbürsten,
Taschenbürsten,
Toilette-Essige,
deutsche, englische und französische
Toiletteseifen,
Toilette-Spiegel aller Art,
Toilettewasser von Lubin,
Vaselin-Präparate,
Zerstäuber,
Zahnseifen,
Zahnpulver.

Zahnbürsten, die keine Borsten verlieren (Garantie):

Kinderzahnbürsten,	bisher 50 Pf., jetzt	40 Pf.
3reihige Zahnbürsten,	" 75 "	60 "
4reihige Zahnbürsten,	" 90 "	75 "
5reihige Zahnbürsten,	" 120 "	90 "
Crème Simon (gross) à Mk.	2.20, 3 Stück	6 Mk.
Poudre Simon	" " 2.20, 3 "	6 "
Savon Simon	" " 1.50, 3 "	4 "

Eau de Cologne, Jülichplatz 4, per Kiste mit 6 grossen oder 12 kleinen Flaschen Mk. 5.60 u. s. w.

Ed. Rosener, Kranzplatz 5.

Durch die Mannigfaltigkeit meiner Artikel ist es mir unmöglich, einzeln die Gegenstände mit den Preisen anzuführen; um aber meines Umzuges, sowie der vollständigen Neueinrichtung meines Geschäftes wegen mein grosses Lager bis zum 1. Juli ganz zu räumen, stelle ich für alle oben angeführte Artikel Preise, wie sie kein anderes Magazin bieten kann.

1370

Gummi-Gartenschläuche

liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen
Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32 im „Adler“.

7951

Männergesangsverein „Sängerlust“.

Heute Mittwoch Abends präcis 9 Uhr: Probe. 131

Fußgerechte Schuhe

19716

für empfindliche und ge-
sunde Füße fertigt auf's
Genaueste und Feinste

Jacob Kern,
Schuhmachermeister,
39 Kerkstraße 39.



Kindergarten Emserstraße 10.

Kinder von 3—6 Jahren werden täglich aufgenommen. 13459

Heute Mittwoch den 10. Juni er. wird von Morgens 7 Uhr an auf der Freibank

Auhleisch das Pfd. zu 35 Pf.

verkauft. **Michaelis, Schlachthaus-Director.** 14276

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 10. Juni, Vormittags 9^{1/2} und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem Nachlasse im Auktions-Saale **Friedrichstraße 8** die nachverzeichneten, guterhaltenen Möbel zc., als:

2 gutgestimmte Pianino's, 1 braunes Plüsch-Sopha mit 2 Sesseln, 1 schönes, nupb. Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Verticow in Mahagoni, 1 Waschkommode mit Platte in Mahagoni, 1 Nachttisch, 2 Salontische in Mahag., 2 Goldspiegel, 2 franz. Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaarmatrassen und Keil, 1 braunes Damast-Kanape, 1 noch guter Secretär, 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Console, 1 Speisefchrank, 1 Fliegenschrank, 1 großer, schöner Küchenschrank, 10 Rohrstühle, verschiedene andere Stühle, 1 Nachttisch, 1 Sessel, 1 prachtvoller Kinderwagen, 2 abgepackte Zimmerteppiche, 1 Parthie Delbrudbilder, 1 Kiste Spielwaren, Glas, Porzellan und Blechgeschirr zc.,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Sodann läßt Frau Messerschmied **Hisgen Wwe.** wegen Aufgabe ihres Geschäftes einen Antheil ihrer **Messerschmiedwaaren**, als:

12 Feuerstahl-Messer, 4 feine Jagdmesser, 26 feine Taschenmesser, 8 Champagner-Messer, 15 gewöhnliche Taschenmesser, 12 feine Rählscheeren, 6 Nagelscheeren, 1 gute, große Schneiderscheere, Spicknadeln zc.,

mitversteigern und werden dieselben ohne Rücksicht auf die Taxation zugeschlagen. Bemerkt wird, daß die beiden Pianino's um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.

239 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Bekanntmachung.

Bei der heute stattfindenden Versteigerung im Auktions-Saale

8 Friedrichstraße 8

kommen noch eine Parthie

feine **Blumentöpfe** und **Jardinières**

zum Ausgebot.

239 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Heute Vormittag

nur von 10-12 Uhr:

Fortsetzung

der

Manufacturwaaren-Versteigerung

im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

2a Goldgasse 2a.

Sämmtliche Waaren werden um jeden Preis losgeschlagen.

Ferd. Marx,

Auctionator und Taxator.

74



Zwei **Bernhardiner Hunde**, große Race, 7 Monate alt, sehr wachsam, und eine 2 Jahre alte **Mops-Hündin**, feine Race, zu verkaufen bei **J. Nagel**, Hundescheerer. 14242

Geschäfts-Verlegung.

Mein Herren-Garderobe-Geschäft nach Maach von Taunusstraße No. 9 dahin No. 25 verlegt.

Wiesbaden, 1. April 1885.

C. Lamberti.

Reich assortirtes Stofflager in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten.

Maikase

in bekannt seiner Waare eingetroffen bei 14292 **Gustav v. Jan**, Michelsberg 2

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Philipp Wolf, Schreiner,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 10. Juni Vormittags 9^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Frankenstraße 9, aus statt.

14066

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Töchterchen und Schwesterchen, **Emmchen**, im Alter von 10 M. und 11 T. nach 12tägigem schwerem Leiden am Montag den 8. Juni Nachmittags 2^{1/2} Uhr gestorben ist.

Die trauernden Eltern:

Maximilian Bossenmaier.

Elisabeth Bossenmaier, geb. Fachingen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. Juni Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Meßgergasse 29, aus statt.

14297

Todes-Anzeige.

Den zu Frankfurt a. M. am Sonntag den 7. Juni Mittags 12 Uhr erfolgten Tod unseres geliebten Vaters, Grossvaters und Schwiegervaters, des

Herrn August Moritz Fränckel,

Doctor der Medicin,

zeigen hiermit allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung an. Derselbe erreichte das hohe Alter von 83 Jahren.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Hannover, New-York und Berlin.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 10. Juni Abends 6 Uhr auf dem alten Friedhofe zu Wiesbaden von dem Leichenhause aus statt.

14304

Dankagung.

Meinen herzlichsten, innigsten Dank Denjenigen, welche meiner lieben, unversehrlichen Mutter durch Blumenpenden und durch das Geleite bis zum Grabe die letzte Ehre erwiesen, insbesondere noch dem „Quartett“ (den Herren Baumgraz, Berg, Dilger, Winkler) für ihren schönen, rührenden Grabgesang.

Die tiefgebeugte Tochter: **Ida Danninger.**

14011

Pfirsichblüthen-Seife, Rosen-Seife

vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf.
A. Berling, Droguerie, gr. Burgstraße 12.

Billig zu verkaufen

zwei vollst. franz. Betten, eine große Waschkommode mit Aufsatz, zwei Nachttische, eine Rips-Garnitur, Buffet, ein Bücherschrank und zwei Spiegel. Marienstraße 6, Parterre rechts. 14306

Berggras-Matratzen à 10 Mark, 3theilige à 14 Mark, Strohsäcke à 10 Mark stets vorrätig bei

H. Gassmann, Tapezierer, Ellenbogengasse 6. 14306

Eine neue Bettstelle mit Sprungrahmen, eine pol. Waschkommode und Nachttisch, ein 2thür. Küchenschrank mit Garantie zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 14298

Eine Kinderbettstelle mit Strohsack billig zu verkaufen Langgasse 3, 1 Stiege links. 14246

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. Exped. 14316

Verloren, gefunden etc.

Ein blaues Kinderjäckchen wurde Montag vom Michelsberg über den alten Kirchhof bis Kirchhofsgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Michelsberg 26. 14238

Verloren

Ein goldenes Armband, verziert mit einer Kugel von Lapis und 5 kleinen Brillanten. Reiche Belohnung. Näh. Exp. 14330

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde Emserstraße 11 eine große, grün angestrichene Leiter gestohlen. Wer über Auskunft erteilen kann, erhält gute Belohnung. 14282

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen aus guter Familie mit Sprachkenntnissen sucht in einem regen Manufaktur- oder Kurzwaaren-Geschäft Stelle als Verkäuferin. Näh. Exped. 14320

Eine Näherin übernimmt sofort Beschäftigung zum Ausnähen u. Stopfen der Wasche. Näh. Schwalbstr. 55. 14300

Ein Mädchen sucht Tagesstunden im Nähen und Bügeln. Ellenbogengasse 5, 1 Stiege hoch. 14325

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Helenenstraße 20, D. 14308

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Feldstraße 3, 4 St. r. 14294

Eine junge, unabhängige Frau empfiehlt sich zur Aushilfe im Kochen. Näh. Hellmündstraße 17, 3. Stock. 14321

Ein anständiges Mädchen, welches feinebürgerlich kochen, bügeln und waschen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalte. Näheres Ellenbogengasse 6 im Seitenbau rechts. 14328

Sucht Mädchen für allein, Mädchen für alle Arbeiten, Haus- u. Kindermädchen. empf. Linder's Bur., Faulbrstr. 10. 14318

Mehrere Zimmermädchen, gute Köchinnen, Jungfern, Laden- u. Kellnerinnen mit und ohne Sprachkenntnissen, französische und deutsche Sprachen und Haushälterinnen empfiehlt das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14309

Ein Mädchen, welches feinebürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 7, Part. 14323

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, in allen Handarbeiten geübt, mit besten Zeugnissen versehen, welches auch große Liebe zu Kindern besitzt, sucht Stelle in einem vornehmen Haushalte oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Exped. 14303

Ein gewandtes Mädchen mit guten Attesten, das die bürgerliche Küche versteht und alle Arbeit verrichtet, sucht Stellung. Näh. durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14309

Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welche perfect feinebürgerlich kochen, nähen und bügeln können, suchen Stellen durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 14277

Eine feinebürgerl. Köchin, 1 Hausmädchen u. 2 Mädchen als allein empf. sofort A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 14300

Ein braves Mädchen, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres im Paulinenstift. 14285

Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, empfiehlt und placiert Dienstpersonal aller Branchen. 14302

Ein selbstst. j. Koch, mehrere Kellner u. Diener jeder Branche empf. das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 14309

Ein anständiger, junger, verheiratheter Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener, Krankenwärter oder sonstige Arbeit. Näh. Exped. 14315

Ein junger Mann, welchen ich empfehlen kann, sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer u. Näheres bei Hausvater Sturm, Cv. Vereinshaus, Platterstraße 1a. 14317

Hotel- und Privat-Hausburschen empfiehlt Ritter's Bureau, Tannusstraße 45, Laden. 14301

Personen, die gesucht werden:

Eine perfecte erste Arbeiterin, tüchtig im Garniren, sowie eine tüchtige Tailleurarbeiterin gesucht Dambachthal 17. 14307

Geübte Kleidermacherinnen, sowie ein Lehrling gesucht sofort gesucht kleine Burgstraße 5. 14326

Ein erstes und ein zweites Bügelmädchen gesucht Emserstraße 67. 14275

Ein Waidmädchen gesucht Emserstraße 67. 14324

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. kleine Kirchgasse 1, 1 Stiege hoch rechts, von 2 Uhr an. 14306

Ein junges Mädchen für Stunden-Arbeit im Geschäft und in der Haushaltung sofort gesucht. Meldungen de Laspéestraße No. 6, Parterre. 14329

Gesucht durch Herrn Dr. Hoffmann, Kirchgasse No. 10, eine gesunde, kräftige, am liebsten zweitstillende Amme. 13728

Gesucht 1 Mädchen in eine kl. Familie Schachtstr. 5, 1 St. 14305

Hotellköchinnen u. Beistellköchinnen finden stets Stellung durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14309

Eine Hotellköchin, 1 Kaffeeköchin u. 6 Mädch., w. koch. können, für allein sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 14318

Gesucht mehrere einfache Mädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14309

Gesucht ein Haus- und Kindermädchen Hellmündstraße 7, Parterre. 14322

Gesucht eine zuverlässige Kinderfrau (gute Atteste) und 2 geübte Kindermädchen d. d. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 14309

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei Rückersberg, Hochstätte 22. 14291

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches koch. kann und Hausarbeit versteht, nach außerhalb gesucht. N. Zahnstr. 1. 14296

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, feine Köchinnen, Beistell- und Kaffeeköchinnen, tüchtige Mädchen als allein, Herrschafts-Hausmädchen, einfaches Kindermädchen und Küchenmädchen gesucht durch Ritter's Bureau, Tannusstraße 45 (Laden). 14301

Gesucht ein in der Buchführung und Correspondenz bewand. junger Mann im Alter von 18—20 Jahren für ein Bureau. Näh. Tannusstraße 45, Laden. 24301

Einen jungen Chef sucht Linder's B., Faulbrstr. 10. 14318

Restaurations-Kellner (jüngere) gesucht durch Ritter's Bureau, Tannusstraße 45, Laden. 14301

Ein tüchtiger Junge wird gesucht Dohheimerstraße 6 im Hof. 14295

Ein braver, solider Bursche gesucht. Näh. bei C. Acker. 14327

Hausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrstr. 10. 14318

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)



Ausführung von Central-Heizungs-Anlagen

aller Systeme.

Fabrik für Geldschränke, Cassetten.

Eisen-Constructionen, Dampf- und Wasser-Leitungen.

Aufzüge für Hand- und hydraulischen Betrieb. Kunst- und Bauschlosserei.

W. Philippi, Wiesbaden,

Dambachthal.

19812

Kunst-Auction.

Morgen Donnerstag den 11. Juni Vormittags von 10—12
und Nachmittags von 3—5 Uhr läßt Herr Maler F. Küpper dahier im

„Saalbau Nerothal“,

16 Stiftstrasse 16,

annähernd 250 Original-Ölgemälde, Kunstwerke ersten Ranges, von den hervorragendsten
Düsseldorfer Meistern, wie folgt:

Prof. A. Achenbach, R. Jordan, W. Camphausen, Morten-
Müller, C. F. Decker, E. Heyn, C. Wuttke, P. Preyer,
Chr. Sell, O. Erdmann, C. v. Wille, F. S. Lackewitz,
F. Kreutzer, Heydendahl, F. Küpper, F. Kels, Chevalier
de A. Cornelli, M. Mansfeld, Ritter v. Bensa, Francesco
Brunneri, Ed. Böhm, A. Fleury, Besasini etc.,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern. Bemerkt wird, daß
für die Echtheit der Originale garantirt wird und sind die Gemälde heute Mittwoch von
11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags zur gef. Ansicht ausgestellt und macht
das verehrte Publikum besonders auf diese Kunst-Auction aufmerksam. Ein Freihand-
Verkauf findet nicht statt. Cataloge gratis am Eingange.

Ferd. Müller, Auctionator.

239

Großartig sortirtes Lager

in den neuesten Herren-Gravatten, gut sitzende,
prima Oberhemden à Mt. 3,50 und Mt. 4.
Reinleinenen Kragen und Manschetten in
soliden Qualitäten.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

238

Zu kaufen gesucht zwei elegante, guterhaltene Gas-
Kronleuchten (fünf- resp. dreiarmig). Offerten unter O. R.
bis zum 11. Juni an die Exped. d. Bl. erbeten. 14243

Gelittet wird Glas und Porzellan Ellenbogengasse 9. 13494

Zurückgesetzt

eine Parthie

Sommer-Buckskin.

H^{ch}. Lugenbühl,

Tuch-Handlung,

6 kleine Burgstrasse 6.

14287

Nouveautés in Tricot-Tailen

empfehle in allen Größen und Farben.

A. Maass,

10 Langgasse 10.

14286

Reisehandbücherin vorletzten Auflagen, wie neu, zu sehr billigen Preisen.
34 Kirchgasse 34.

Keppel & Müller, Antiquariat.

13504

Centralheizungen,**Dampf-, Wasser- und Luftheizung (Mittel- und Niederdruck-Systeme).****Warmwasser-Heizung**

in Verbindung mit dem Kochherde.

Das **eine** Feuer im **Küchenherde** genügt zur **Heizung** der ganzen Wohnung und gibt **warmes Wasser** zu **allen Zwecken**, zum Baden, Spülen, Waschen etc.**Ventilations-Anlagen, Gas- und Wasserleitung.**

Eigene, bewährte Systeme.

C. KALKBRENNER,

Fabrik für Heizungen — Installationen — Eisenbau.

85

Zither-Club.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Monats-Versammlung im Locale „zur Zauberflöte“.

199

Obere Rheinstraße,in der neu-
erbauten**Circus-Arena**

heute Mittwoch den 10. Juni:

2 große Extra-Fest-Vorstellungen, 2

Letzte Kinder-Vorstellung.

verbunden mit einer Gratis-Verloosung,
Anfang der ersten Vorstellung präcis 5 Uhr
mit denselben ermäßigten Preisen wie letzten Samstag.

1. Haupt-Gewinn ein Schaf,
2. " eine Gans,
3. " eine Ente.

Jeder Besucher, ob klein oder groß, erhält ein
Freiloo.

Anfang der zweiten Vorstellung präcis 8 Uhr.

Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Juni:

1 Vorstellung. 1

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein!

14271

A. Blennow.

Befanntmachung.Morgen Donnerstag den 11. Juni,
Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
läßt Fräulein Beyslegel wegen Geschäftsaufgabe die noch
vorhandenen Waarenvorräthe im Saale

„Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, als:

Schürzen, Herren- und Damenbinden, Aragen
und Manschetten, Bänder, Spitzen, Blumen,
Federn, Hüte, Handschuhe, Galstücher, Seiden-
stoffe, Beinlängen, Schoner, Brantkränze,
Krausen, Fülle u. s. w.

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

74

Ein großer Posten

feine Damenwäsche:Taghemden, Nachthemden, Beinkleider,
Jacken, Frisirmäntel, Röcke und
feine Taschentücher,

zu außergewöhnlich billigen

Preisen

zum Verkauf gestellt.

M. Wolf, „Zur Krone“,

Hof-Lieferant.

257

Spitzen-Wäscherei.

Anfertigung eleganter und einfacher Hauben.

Anna Katerbau,

14290

17 Langgasse 17, II.

Gegen Motten:

14314

Camphor, Naphthalin, Pfeffer, Pat-
schonliblätter, Lavendelblüthen,
Mottenpulver etc.

empfiehlt

Droguerie A. Berling, gr. Burgstraße 12.

Schwarze Cachmires,

glatt und gemustert,
in allen Qualitäten, nur prima Waare, empfiehlt

Bl. Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstraße 20.

35



Krankenwagen

eigener Construction

(prämiiert auf der balneo-
logischen Ausstellung
in Frankfurt a. M. 1881)
mit Stahlrädern und

Gummireifen sind vorrätig und werden nach Bestellung
für jede Größe und nach besonderen Wünschen angefertigt,
sowie Reparaturen an alten Wagen bestens ausgeführt.
Wagen zu vermieten.

11340

Wilh. Sassmann, Saalgasse 30.



Der Ausverkauf

meines

Portefeuille-, Galanterie-, Schmuck-
und Schreibmaterialien-Geschäftes

dauert nur noch kurze Zeit!

Da der Laden bereits anderweit vermietet ist, so
bin ich dadurch gezwungen, denselben so rasch
wie möglich zu räumen. Um dieses bei meinem großen
Waarenlager zu ermöglichen, so verkaufe von heute
an zu jedem annehmbaren Preise.

Dieses dem geehrten Publikum zur gef. Nachricht.

Achtungsvollst

10364

Kirch-
gasse 45, **Moritz Mollier**, Kirch-
gasse 45.

Heinrich Hirsch, Bleichstraße

No. 13,

bringt seine reine Weine in empfehlende Erinnerung:
Weißweine per Flasche excl. Glas von 55 Pf. bis 1,20 Mk.,
Jugelerheimer Rothwein, selbst gefestert, per Flasche
excl. Glas 1,20 Mk.

NB. Bei Mehrabnahme Preisermäßigung.

4571

Tages-Kalender.

Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30 ist täglich
von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.

Mittwoch den 10. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von
2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—5 Uhr: Wochen-Zeichenschule.
Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend in der Gewerbe-
schule. Anfang 8 Uhr.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Übung der Fechtriege.

Männer-Turnverein. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangstunde.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.

Sittlich-Club. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung in der „Zauberflöte“.

Männergesangsverein „Sängerkunst“. Abends 9 Uhr: Probe im

„Karlsruher Hof“.

Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Gesangsverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 10. Juni. 187. Vorstellung.

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Akte von Alex. Wilhelm.

Personen:

Jacob Born,	Brüder, Professoren	Herr Grobeger.
Wilhelm Born,		Herr Reuble.
Gertrude, ihre Tante		Frau Rathmann.
Louise, deren Nichte		Frl. Bipski.

Ort der Handlung: Garten und Gartenhaus der Gebrüder Born.

Romische Polka in badischem National-Costum, ausgeführt
von B. v. Kornasch und dem Corps de ballet.

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Akt von A. Elz.

Personen:

August Hohendorf, Arzt	Herr Reuble.
Cäcilie, seine Gattin	Frl. Buge.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Grobeger.
Hermann, Hohendorf's Diener	Herr Bethge.

Pas de coaque.

getanzt von B. von Kornasch, Frl. Funk und Frl. Heill II.

1733 Thaler 22 1/2 Silbergroschen.

Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von A. Bang.

Personen:

Kälbchen, Rentier	Herr Grobeger.
Valentine, seine Frau	Frau Rathmann.
Martha, seine Tochter	Frl. Trabold.
Krähhahn, Chauffee-Einnehmer in Fürstenwalde	Herr Rudolph.
Paul Seling, Buchhalter	Herr Neumann.
Julie, Hausmädchen bei Kälbchen	Frl. Bipski.
Eine Dame	Frl. Hain.

Herren und Damen als Gäste.

Ort der Handlung: Kälbchen's Wohnung.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 11. Juni: Figaro's Hochzeit.

Locales und Provinzielles.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 9. Juni.) Anwesend unter
dem Voritze des Ersten Bürgermeisters Herrn Dr. jur. v. Jbell die Herren
Stadtbaumeister Israel und Ingenieur Richter, ferner die Herren
Stadtträte Bedel, Dr. Berle, Cron, Fausser, Käbberger, Kalle,
Mädler, Roder, Dr. Schirm, Wagemann und Weil, sowie
Herr Assessor Heinrichs. — Genehmigt wird die stattgehabte Versteigerung
der Grasresenz von Schneisen n. zu 38 Mk. 10 Pf. (gegen 87 Mk.
40 Pf. im Vorjahre); desgleichen diejenige von Windfallholz im District
„Dinterer Neroberg“ zu 30 Mk. 10 Pf.; ferner diejenige von nicht
abgefahretem Holz zu 71 Mk. 30 Pf. — Die zwischen den Hr. Chr.
Kosel Eheleuten, Jacob Rath Eheleuten, Johann Dillmann,
G. Wiberpahn und Nicolai abgeschlossenen Verträge, betr. die
Abtretung von Grundeigenthum in dem District „Kohlborn“ bezw. der
Schlichterstraße werden genehmigt. — Auf Genehmigung begutachtet werden
die Schank-Concessions-Gesuche: a. der Frau Aug. Seilberger Wwe.
für das Haus Röderstraße 9, b. der Frau Chr. Kieger Wwe. für das
Haus Bahnhofstraße 18, sowie c. das Gesuch des Speereihändlers Jac.
Haas, Feldstraße 10, um den Kleinhandel mit Branntwein. — Auf
Antrag der Herren Rh. Rath, J. Casar, G. Bender und Genossen
wird beschlossen, die Gasleitung in der oberen Bierstadtstraße bis zu den
Rath'schen Häusern fortzuführen. — Dem Gesuche der Firma Chr.
Kigel Wwe., betreffend Rückzahlung von Acisse für hier eingeführten
Malaga, kann nicht entsprochen werden. — Herrn Heinrich Berges,
Besitzer der Eisweier an der Dietenmühle, war f. J. Bornahme von
Veränderungen an denselben auferlegt worden, die jedoch bis jetzt nicht
veranlaßt sind. Es wird daher heute beschlossen, Herrn Berges bis zum
1. October Ausstand zur Bornahme der Arbeiten zu gewähren, dagegen
nach fruchtlosem Ablauf dieser Zeit event. polizeiliche Hülfe in Anspruch
zu nehmen. — Der mit Herrn Buchhändler Chr. Kimbarth f. J.
abgeschlossene Vertrag, betr. die Benutzung der Anschlagstulen, wird auf
die Dauer eines Jahres verlängert und in denselben noch aufgenommen,
daß in einzelnen Fällen ähnliche Stulen, wie beispielsweise die meteorolo-
gische Uhr-Stule mit Annoncen-Anhang in den Curanlagen, ohne Ein-

bruch des Herrn Limbath errichtet werden dürfen. — Herr Fausser hat das städt. Inventar sämtlicher vorhandenen Gegenstände revidirt und dasselbe mit kleinen Ausnahmen für richtig befunden. Gegen die erfolgte Aufstellung wird nichts zu erinnern gefunden. — Das Gesuch des Herrn Schmieders St. Hoffmann, betr. Aufstellung eines Blumenstandes am Kochbrunnen, wird abgelehnt; ebenso dessen Ansuchen, gegen eine jährliche Zahlung von 180 Mk. an die Stadt die Concession zu erlangen, den Leichenwagen 1. Classe in Zukunft decoriren zu dürfen. — Die Arbeiten für die Klärbeden-Anlage werden wie folgt vergeben: Maurerarbeiten an H. Wöhler, Steinbauerarbeiten an Gebrüder Renfer, Gementrohrleitung an Dyckerhoff & Widmann in Hiebrich, Lieferung von Wasserhebern zc. an Breuer & Co. in Höchst bezw. Fr. Lang hier. — Ein Gesuch des Herrn Schmidt, betr. Stundung der Grunderwerbskosten für den Gassenplatz an der Dranien- und verlängerten Albrechtstraße gegen entsprechende Sicherheitsleistung und zwar bis zu dem Zeitpunkt, wo er bauen werde, wird abgelehnt. — Der Herr Vorsitzende constatirt hierauf, daß die über die Sitzung des Theater-Neubau-Comites in einem Blatte gebrachte Notiz, wonach betreffs des Bauplazes das Terrain ausersuchen wäre, unrichtig sei, da eine Abstimmung über diese Frage nicht stattgefunden habe; ferner sei darin erwähnt, daß er — der Herr Vorsitzende — das Verbot abgeben habe, als werde baldigst mit dem Bau eines Theaters vorgegangen. Auch dies entspreche nicht der Thatsache, er habe nur constatirt, daß die Wünsche zur Erlangung eines neuen Theaters allgemein anerkannt seien und habe er sich bereit erklärt, den Wünschen der Theaterverwaltung möglichst entgegenzukommen. — Kenntniß gibt der Herr Vorsitzende von den in der gestrigen Sitzung des Bürger-Ausschusses gefaßten Beschlüssen (siehe Bericht hierüber in der vorliegenden Nummer unseres Blattes, D. Ned.). Bezüglich der „Blumenwiese“ wird nach längerer Debatte, an welcher sich die Herren Kalle, Bedel, Dr. Berlé, Weil, Röder, sowie der Herr Vorsitzende theilnahmen, mit großer Majorität unter Aufhebung der betr. Bedingung, also entsprechend dem Antrage des Bürger-Ausschusses, der Ankauf der genannten Wiese beschlossen. — Herr Stadtbaumeister Israel legt folgende Gesuche vor, welche genehmigt werden: a) dasjenige des Herrn Wirtsch. W. Höhler, betr. Errichtung einer Frontspitze auf dem Hause Röderstraße 9; b) des Herrn Bauunternehmers Jac. Müllert, betr. Errichtung einer Waschküche Adlerstraße 67; c) des Herrn Rentners S. Eggers, betr. Vornahme von Bauprüfungen Humboldtstraße 10; d) des Herrn Rittmeisters a. D. Forst, betr. Erbauung einer Holzremise und Reparatur des Eiskellers auf dem Terrain der Fischuchanstalt im Damsthal; e) des Herrn Privathotelbesizers Aug. Dourelepon, betr. Erhöhung der beiden Hintergebäude Sonnenbergerstraße 31 um je ein Stockwerk (unter Bezugnahme auf das Datum der Bau-Inspection). — Das Gesuch des Herrn Kohlenhändlers A. Brandtsch, betr. Anlage eines Kamins im Gartenhause auf dem von der Wittve Vitz gepachteten Grundstück im District „Nietberg“, wird auf Ablehnung begutachtet. — Die Herstellung von 35 gemauerten Gräften im Quadrat XIII (Rohrseite) und XI (Westseite) des neuen Friedhofes wird genehmigt. Kosten ca. 6200 Mk. — Genehmigt wird die Einrichtung einer Wohnung für den Viehwärter in der Sanitätsanstalt des Schlachthaus. — Herr Stadtbaumeister Israel theilt ferner mit, daß die vereinigten Schlachthaus- und Bau-Commission das Gesuch der Herren Bonheim & Morgenstern und Consorten abgelehnt habe. Dagegen solle den Herren mitgetheilt werden, daß die Speicherräume als geeignet für Häutetrockenböden erschienen. Die Interessenten sollten sich jedoch vorerst erklären, ob sie die letzteren mieten wollten resp. auf wie lange Zeit, um dann erst die Einrichtung vorzunehmen. Die Herren Bonheim & Morgenstern, ebenso die Herren Gebrüder Kahn haben nun erklärt, die vorhandenen Räume auf mehrere Jahre als Häutetrockenräume mieten zu wollen. Der Gemeinderath verlegt, da inzwischen ein weiteres Gesuch eingetroffen, die Beschlussfassung über diese Angelegenheit. — Der Gemeinderath beschloß in seiner Sitzung vom 14. April cr. die Errichtung einiger Bedürfnisanstalten an frequenten Straßen in Aussicht zu nehmen und beauftragte den Herrn Stadtbaumeister mit dem Betreuer. Nachdem in der Bau-Commissions-Sitzung unter Hinzuziehung der Herren Director Winter und Ingenieur Richter die von Herrn Stadtbaumeister Israel vorgelegten Bedingungen für die Errichtung und den Betrieb von solchen Anstalten in hiesiger Stadt berathen worden sind, beantragt die Bau-Commission in ihrer Majorität, auf Grund dieser Bedingungen die Einrichtung und den Betrieb von Bedürfnisanstalten öffentlich auszuzeichnen. Herr Weil dagegen beantragt, von der Errichtung derselben abzusehen, vielmehr nur auf dem Barmen Damm eine solche Anstalt zu errichten und am Kochbrunnen eine gleiche unter die Taunusstraße einzubauen. Vorgelesen sind folgende Punkte: 1) obere Rheinstraße, 2) Reichstraße (gegenüber dem Faubrunnen), 3) Schillerplatz, 4) Anlage am Barmen Damm, 5) Kochbrunnen und 6) Röderstraße. Die Anstalten müssen nach Geschlechtern getrennte Abtheilungen enthalten. Dem betreffenden Unternehmer wird zur Pflicht gemacht, an vorerwähnten Stellen solche Bedürfnisanstalten auf seine Kosten zu errichten und zu betreiben zc. Das von demselben aufzustellende Betriebsreglement und der Tarif bedürfen der Genehmigung des Gemeinderaths. Es ist für Sorge für Ordnung und Reinlichkeit in den Anstalten, sowie für entsprechendes Personal zu treffen zc. Der Gemeinderath beschließt, dem Antrag der Bau-Commission folgend, das öffentliche Ausschreiben zu veranlassen. — Herr Ingenieur Richter referirt über Folgendes: Gegen das beabsichtigte Bauwesen des Herrn Schmiedemeisters Carl Heuß, kleine Dogheimstraße 4, betr. Errichtung eines Anbaues und Erhöhung des Wohnhauses um ein Stockwerk, ist an und für sich nichts zu erinnern, jedoch wird, entsprechend dem Beschlusse der Bau-Commission, bemerkt, daß die projectirte Straßenbreite nur 9.88 Meter beträgt, die Gebäudehöhe daher 12.32 Meter nicht übersteigen darf. Mit Rücksicht auf §. 2 des Baustatuts und §. 12 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 muß das Gesuch jedoch auf Ablehnung

begutachtet werden, da es sich um den Anbau an eine nicht fertiggestellte Straße bezw. einen desgleichen Straßenthail mit Ausgang nach demselben handelt. Inzwischen möge vorbehaltlich der Zustimmung des Bürger-Ausschusses auf Grund der §§. 3 und 10 der reglementarische Dispens beantragt werden. — Herr Architect Dähne hat an seinem Bauplan in der Victoriastraße die neue Einfriedigungsmauer (nach dem Lössen'schen Plan) über die Fluchtlinie hinaus aufgeführt; es wird daher beschlossen, demselben aufzugeben, diese Mauer, soweit dieselbe über die Straßensuchtlinie hinausragt, abzulegen und in der Fluchtlinie wieder aufzurichten. — Herr B. Moskau hat f. z. einen Streifen seines Grundstücks im Dambachthal an die Stadtgemeinde abgetreten, welcher nun von unbefugter Seite zur Ablagerung von Schutt und Schutt bedient wird. Da das Stück mit Bäumen und Strauchwerk bepflanzt ist, so ersucht der Borgeannte, einen Lattenzaun errichten zu dürfen, damit der Mißstand beseitigt bleibe. Der Gemeinderath beschloß das Gesuch auf Widerruf, dabei bemerkend, daß übrigens die Erbreiterung des Promenadenweges bald erfolgen werde. — Die Grund- und Hauseigentümer desjenigen Theiles der Philippsbergstraße, dessen Straßenausbau jetzt in Angriff genommen wird (E. Quersfeld Erben, H. Bollmerscheidt und Gg. Steiger), ersuchen zur größeren Bequemlichkeit der Passanten, die Trottoirs in 2 Meter Breite anzulegen event. die Straßenlaternen an dem Rand des Trottoirs bezw. an den Gartenmauern anzubringen, sowie ferner eine Baumallee mit den Trottoirs zu verbinden. Die Gesuchsteller erklären sich zur Uebernahme der entstehenden Mehrkosten bereit. Die Bau-Commission empfiehlt unter letzterer Bedingung die Berücksichtigung dieses Gesuches, ebenso die Planung von Alleen und erklärt auch der Gemeinderath sein Einverständnis hierzu. — Die Neupflasterung der Kirchgasse vom Laufbrunnen bis zur Friedrichstraße wird beschlossen und die Pflasterarbeiten dem Unternehmer des anderen Theiles, Herrn Mühlbach, übertragen; betreffs der Fortsetzung des Gementtrottoirs in derselben Strecke soll mit den dortigen Interessenten dahin Verhandlung gepflogen werden, ob sie event. bereit seien, die Mehrkosten zu tragen, da Herr Ministerialrath Wigelm als einziger Anlieger eine Kostenübernahme ablehnte. — Verschiedene am Krieger-Denkmal vorhandene Defecte sollen reparirt, sowie Neubearbeitung vorgenommen werden. Kosten ca. 260 Mk. — Hierauf geheime Sitzung.

(Bürgerausschuß-Sitzung vom 8. Juni.) Vorsitzender: Der Erste Bürgermeister Herr Dr. v. Jbell. Beisitzer: Herr Stadtversteher Fausser. Schriftführer: Herr Bürgermeister-Secretär Prof. mann. Anwesend sind 54 Mitglieder. — Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Herr Vorsitzende den jüngst angestellten Hilfsarbeiter, Herrn Gerichts-Messior Dr. Heinrich aus Frankfurt, der Veranlassung vor. — Bekanntlich hat der Herr Erste Bürgermeister unter dem Vorbehalt der Genehmigung die im District „Kohlforb“ liegende sog. „Blumenwiese“ von den Schlichter's Erben angekauft, welche einen Flächeninhalt von 5 Morgen 23 Ruthen 29 Schuh hat. Der Gesamtkaufpreis, welcher am 1. Juli 1885 fällig ist, beträgt, die Rente zu 850 Mk. gerechnet, die Summe von 183,151 Mk. 50 Pf. Der Gemeinderath hat zu dem vorliegenden Kaufvertrage seine Genehmigung erteilt, in dessen die Bedingung angefügt, es sollte ein Terraintreifen (1/1 des Ganzen) längs der Parkstraße in einer Tiefe bis zu 70 Metern zu Bauplätzen verwendet und unter Zugrundelegung der feldgerichtlichen Tage (700 Mk. pro Rente) in öffentlicher Versteigerung wieder veräußert werden. Die Commission beantragt einstimmig: Der Bürgerausschuß wolle an den Gemeinderath das angelegentlichste Ersuchen richten, die dem Genehmigungsbeschlusse beigefügte Klausel fallen zu lassen und für den Fall, daß dies geschehe, schon jetzt die Genehmigung zu dem fraglichen Kaufvertrage auszusprechen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. — Der Kaufvertrag zwischen der Stadt und Herrn Wirbelauer, wonach letzterem ein 97.50 Qu.-M. großes Stück an der de Lasppestraße zu dem Preise von 7020 Mk. (1800 Mk. pro Rente) verkauft werden, erlangt die Genehmigung. Dem Vertrage wurde auf Antrag des Herrn Rentners Gaab die Bedingung angefügt, daß Herr Wirbelauer symmetrisch mit der de Lasppestraße baue. — An die Budget-Commission wird verwiesen der zwischen der Stadt und den Herren Gebrüder Häfner abgeschlossene Kaufvertrag, betr. entgeltliche Abtretung von Grundeigenthum zur Erweiterung der Taunusstraße. — Genehmigt wurden die beiden Kaufverträge zwischen der Stadt und dem Fräulein Eleonore Stuber und Herrn Weinbändler See, betr. den Verkauf eines Feldweges. — Zu Armenpfliegern für das 1. und 4. Quartier des VI. Bezirks wurden auf Antrag der betr. Commission ernannt die Herren Wilhelm Meyer und Schreiner Philipp Gerlach. — Wie bereits mitgetheilt, wurden die beiden Vorlagen, betr. „Erhöhung der Luftbarkeitssteuer“ und „Abänderung der Anstellungs- und Gehaltsordnung für Lehrer“ zur Vorberatung und Berichterstattung an die Budget-Commission verwiesen. — In die Commission zur Begutachtung der Classensteuer-Reclamationen pro 1885/86 wurden gewählt die Herren: Heinrich Bernhard, A. Philippi, Wilh. Tremus, Carl Blumer, Heinrich Wald und Jean Martin; zu Stellvertretern die Herren Ed. Wengand, A. Mildner und B. Kuch. — Der Bürgerausschuß ermächtigt die Stadt zur Führung zweier Prozesse, und zwar 1) mit dem Maurer Carl Kiebig in Ostfriesenbach wegen Forderung von 11 Mk. 95 Pf. und 2) mit dem Notar François Marouman in Paris. Dieser verließte seiner Zeit bei dem hiesigen städtischen Rathhause für die Frau Herzogin von Beauffremont Pretiosen von bedeutendem Werthe, worauf das Rathhaus eine bedeutende Summe ließ. Darauf erlitten zwei Gläubiger der Herzogin und legten gerichtlichen Beschlag auf die Pfänder. Nachdem einer von den beiden Gläubigern sein Arrestrecht aufgegeben hat (der andere hält es indeß noch aufrecht), verklagt nun Herr Marouman die Stadt auf die Herausgabe der Pfänder auf Grund der Pfandscheine, was die Stadt verweigert. — Die zur Vorlage gelangten Fluchtlinienpläne für die Districte „Kainer“, „Diebswiese“, „Mittelsberg“, „Nietberg“ wurden genehmigt. — Herr Präsident v. Ber-

tram nimmt Veranlassung, zu erforschen, von den vielfach vorgekommenen Ueberschreitungen und nachträglichen Aenderungen schon genehmigter Baupläne zurückzukommen. Der Herr Vorsitzende erwidert: Herr Stadtbaumeister Israel sei darauf aufmerksam gemacht, bei der Verabreichung der neuen Baupolizei-Verordnung dies zur Sprache zu bringen und scharfere Bestimmungen in dieser Hinsicht zu veranlassen. — Schließlich theilt der Herr Vorsitzende mit, nach den nun fertiggestellten Plänen komme die eiserne Dachconstruktion zum Rathhaus-Neubau auf 107,700 Mk. zu stehen, wonach der Anschlag um 48,000 Mk. überschritten worden. Herr Altman fragt an, warum die Vergebung der Arbeiten zur Herstellung des eisernen Daches in engerer Submission und nicht öffentlich erfolgt sei; von hiesigen Meistern geliefert, wären seiner und seiner Kollegen Ansicht nach die Arbeiten um 10,000 Mk. billiger zu stehen gekommen. Der Herr Vorsitzende erwidert, nach Ansicht der Techniker habe man sich veranlaßt gesehen, so schwierige Arbeiten einer leistungsfähigen Firma, die Garantie für die Ausführung biete, anvertrauen zu sollen, übrigens sei es nicht möglich gewesen, in so kurzer Zeit die umfangreichen Pläne auszuführen. In ähnlichem Sinne erwiderte Herr Röcker. Auch Herr Gaab sprach sich dahin aus, es sei besser, diese umfangreichen Arbeiten einer Firma wie Fries Sohn in Frankfurt zu übertragen, als die Arbeiten in Roste zu vertheilen. Ein hiesiger tüchtiger Schlosser habe ihm auch mitgeteilt, ihm sei es unmöglich, in so kurzer Zeit wie verlangt die Arbeiten zu liefern; er glaube auch nicht, daß ein anderer hiesiger Meister es thun könne.

✓ (Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 9. Juni.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Kopp. Beisitzer der Königl. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Herr Morik. — Von dem Königl. Schöffengericht zu Idstein ist der Zahlmeister a. D. Ernst Ludwig Tr. dahier zu einer Geldstrafe von 3 Mk. verurtheilt worden, weil er am 23. October v. J. auf einem zur Niederhaufer Gemarkung gehörigen Felde eine Kage durch seinen Hund habe erwürgen lassen. Auf seinen Einspruch gegen diesen Beschluß hin wurde das erstinstanzliche Urtheil aufgehoben mit der Motivierung, es sei nicht erwiesen, daß der Angeklagte die Absicht gehabt habe, die Kage durch seinen Hund umbringen zu lassen. — Der schon mehrfach vorbestrafte Metzgergehilfe Heinrich Kuhn, zur Zeit im Gefängnis zu Gerbach, hat sich am 4. April an dem Gefangenenaufseher Klein daselbst vergreifen. Er erhält eine 15tägige Gefängnisstrafe. (Schluß folgt in der Nachmittags-Sitzung.)

✓ (Öffentliche Sitzung des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung IX, vom 9. Juni.) Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Birkenbihl. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Lang. — Durch Anordnung des hiesigen Amtsgerichts sind dem hiesigen Speereihändler Peter Schl. und dessen Sohn Carl zwei Strafbefehle, auf je 72 Mk. lautend, zugestellt worden, weil sie ohne die hierzu erforderliche polizeiliche Erlaubnis den Betrieb eines stehenden Gewerbes, nämlich den Kleinhandel mit Brauntwein, eingerichtet bezw. fortgesetzt haben. Der Sohn hat gegen den ihm zugegangenen Strafbefehl Einspruch erhoben und Herr Rechtsanwalt Frey, sein Verteidiger, machte geltend, sein Client habe allerdings, das Geschehe er selbst zu, Schnaps ausgedrückt, könne aber behaupten nicht strafbar sein, weil nicht er, sondern sein Vater Peter Schl. Inhaber des Geschäftes, er vielmehr nur Gehilfe sei. Es könne aber nicht der Inhaber des Geschäftes und Derjenige, der den Brauntwein ausschänke, zugleich in Strafe genommen werden. Nachdem nun der Vater glaubhaft eingestanden habe, er sei der einzige und wahre Inhaber des Geschäftes, beantrage er, seinen Clienten Carl Schl. freizusprechen. Der Herr Staatsanwalt beantragte, den Sohn, weil er zu der in Rede stehenden Gewerbetheuer-Defraudation Theilnahme geleistet habe, in gleiche Strafe zu nehmen wie den Vater. Der Gerichtshof schloß sich indessen den Ausführungen des Herrn Verteidigers an und sprach unter Verurtheilung des Peter Schl. zu der Geldstrafe von 72 Mk. (doppelter Betrag der unangenehmen Jahressteuer) den Sohn kostenlos frei. — Von der Anschuldigung, der Frau des Milchhändlers Georg Merten in Erbenheim eine Kanne mit 9 Maas Milch gestohlen zu haben, wurde die Milchhändlerin Elise K. in Rehen freigesprochen. Die Kosten des Verfahrens wurden der Staatskasse überwiesen. — Am 20. Februar v. J. fuhr der Fuhrmann Anton St. dahier mit einem Doppelpanner über den Kreuzungspunkt der Langgasse und des Michelsbergs, ohne, wie es Vorschrift ist, die Pferde am Jügel zu führen. Als ihn dieferhalb der dienstherrnende Schutzmann Otto zur Rede stellte, wurde St. äußerst ungezogen gegen ihn und bediente sich ihm gegenüber recht beleidigender Redensarten. Wegen Straßenpolizei-Übertretung wird er 1 Mk. zu zahlen oder 1 Tag abzumachen haben, wegen Beleidigung des Schutzmanns wird er zu einer Geldstrafe von 15 Mk. event. zu 5 Tagen Haft verurtheilt. Dem beleidigten Schutzmann wird außerdem die Befugnis, das Urtheil auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen zu dürfen, zugesprochen.

* (Schwurgericht.) An Stelle des durch Krankheit verhinderten Herrn Bürgermeisters Wilhelm Müller von Stedenroth ist Herr Gerber Emil Diesenbach von Langenschwalbach als Geschworener für die nächste Session des Schwurgerichts einberufen worden.

* (Waldfest.) Bei günstiger Witterung hält der „Wiesbadener Bädergehilfen-Verein“ Sonntag den 14. Juni „unter den Eichen“ links und rechts am Abhange der Balkmühle ein Waldfest ab. Auf dem Festplatz wird eine tüchtige Musikkapelle concertiren. Der Rückmarsch erfolgt mit bengalischer Beleuchtung.

* (Unfälle.) Am Montag Nachmittag lud der Fuhrmann Bettendorf von hier an der Dietenmühle Kohlen ab. Hierbei wurde das vor den Karren gespannte Pferd scheu, ging durch und konnte erst in der Parkstraße zum Stehen gebracht werden. Bettendorf, welcher das Pferd zu halten suchte, wurde hierbei zu Boden gerissen und eine Strecke

weit geschleift. Leider hat der Genannte hierbei das linke Bein gebrochen und an der linken Hand sowie am Kopfe so bedeutende Verletzungen erlitten, daß seine Aufnahme im städtischen Krankenhaus erfolgen mußte.

* (Auringen.) Der hiesige Gesangsverein „Tautonia“ feiert nächsten Sonntag den 14. Juni das Fest der Fahnweihe. Eine beträchtliche Anzahl Gesangsvereine der Umgegend haben ihre Theilnahme an dieser Feste zugesagt.

* (Tödtung.) In Hofheim hat am Sonntag der Gefesselte M. Hammel im Streite einen Bürtienmacher, M. Veit von da, unglücklich gestochen, daß derselbe gestorben ist. Der Thäter ist bereits abgeführt.

Kunst und Wissenschaft.

* (Robert Schlagintweit.) Wie die „N. Stg.“ meldet, ist Professor Robert Schlagintweit am 6. Juni Abends in Gießen gestorben. Robert war der dritte der Gebrüder Schlagintweit, die durch Humboldt's Vermittelung auf Kosten der Preussischen Compagnie nach Indien gingen und die berühmte Reise ausführten. Adolf Schlagintweit kam 1857 in Kaschgar um; Hermann wurde Mitglied der Münchener Academie. Die deutsche Ausgabe der „Reisen in Indien und Sibirien“ erschien von 1869–1878 in vier Bänden. Robert Schlagintweit beschäftigte sich neben seinen Arbeiten über Indien später mit Vorliebe mit Amerika und schrieb über Californien, die Mormonen, über die amerikanischen Eisenbahn-Einrichtungen, über die Pacific-Bahn u. s. w. Schriftsteller war Robert Schlagintweit gewissenhaft, in seinen Fächern gut unterrichtet, strebsam und fleißig; Sinn für Sprache und Dichtung war ihm weniger eigen.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) hat, nachdem die Aerzte constatirt haben, daß derselbe die erste Ausfahrt aus dem Krankenhaus am Sonntag gegen Abend wieder eine Spazierfahrt im offenen Wagen durch den Thiergarten unternommen, auf welcher wiederum die Frau Großherzogin von Baden ihren erlauchten Vater begleitete. Auch diese zweite Ausfahrt ist den Monarchen vorzüglich bekommen. — Die Reise des Königs der Belgier nach Berlin, für welche als zweiter Termin die ersten Junitage bestimmt waren, ist jetzt definitiv aufgegeben. Der König soll ein Schreiben an den deutschen Kronprinzen erhalten haben, in welchem es hieß, daß Kaiser Wilhelm ungeachtet seiner Reconvalenz den lebhaftesten Wunsch habe, den König in Berlin zu sehen, daß indessen die Leibärzte des Kaisers mit ihnen die kaiserliche Familie sich verpflichtet fühlten, jede Aufregung von dem Monarchen fernzuhalten. Er habe deshalb den König, wenn Besuch für den Spätherbst zu verschieben. Dem in heraldischer Form abgefaßten Schreiben des Kronprinzen ist eine eben solche Antwort gefolgt.

* (Der Kronprinz) ist von Sigmaringen zum Besuch der Kaiserin nach Baden-Baden und von da nach Berlin gereist.

* (Deutsche Apotheker nach der Türkei.) Die türkische Regierung beabsichtigt, durch Vermittelung des preussischen Ministeriums der Medizinal-Angelegenheiten zwei tüchtige, mit der französischen Sprache einigermaßen vertraute deutsche Apotheker gegen einen Monatsgehalt von 370 Mk. und einen Zweimonats-Gehaltsbetrag als Reiseforschuß, der die türkische Vorkasse in Berlin ausbezahlt werden wird, anzunehmen. Die Betreffenden müßten sich, wie die „Allg. Abzg.“ schreibt, einweisen zu einer zweijährigen Dienstzeit verpflichten, stehen dem Namen nach unter einem Director, sind übrigens aber selbstständig. Die Verträge werden auf diesen Grundlagen in Constantinopel selbst geschlossen. Die Redaction der „Pharmaceutischen Zeitung“ ist von dem vorgenannten Ministerium zur Annahme der Meldungen für obige Stellen ermächtigt worden.

Vermischtes.

— (Den Trajectverkehr Cast.-Mainz), welcher seitens der Nass. Staats-Eisenbahn eingestellt war, hat die Firma Ditsch mittels zweier Schraubendampfer übernommen. Die Dampfboote fahren alle 5 Minuten von Mainz und Cast. ab, so daß dieselben bei allen in Cast. ankommenden Zügen Anschluß haben. Der Preis für die Trajectfahrt nach Cast. beträgt 6 Pf. die Person. — Der Weg über die neue Alsterbrücke nimmt bei einem Fußgänger vom Mainzer Brückenkopf bis zur Casteler Rampe 11–12 Minuten in Anspruch, während man auf der Schiffbrücke nur 6–7 Minuten braucht. Die Schraubendampfer der Herrn Ditsch legen den Weg von einem Ufer zum anderen in 4 Minuten zurück.

— (Schwalbenvogel.) Als im vorigen Herbst die Schwalben aus der Gegend nach dem Süden zogen, besetzte der Buchbinder Meier in Ronneburg am Gesieder einer in seiner Behausung sich aufhaltenden Schwalbe ein mit Del getränktes Papierchen, auf das er die Worte geschrieben hatte: „O Schwalblein, o Schwalblein, wo magst Du denn im Winter sein?“ Das Thierchen stellte sich pünktlich in seinem Neste ein. Es trug ein ebenfalls in Del getauchtes Zettelchen an sich mit der Aufschrift: „Florenz, Castellaris Haus! Viel Grüße bring ich mit heraus.“

— (Unfälle.) In einem nahe von Berlin an der Spree belegenen Vergnügungsort brach Sonntag Nachts in Folge zu starken Menschenandrangs die an der Dampfschiffs-Station Tabberts Baldschiffbrücke befindliche Eintheilungsbrücke zusammen und etwa 40 Personen stürzten in die 4 Fuß tiefe Wasser, wobei zwei Erwachsene und ein Kind umkamen. Bei Basel prallte ein von 15 Personen besetztes kleines Schiff an der Joch der alten Rheinbrücke an, das Schiff kenterte und acht Personen ertranken.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Juni Vormittags 9 Uhr werden bei hiesiger Stelle:

- 1) 14 Ar 50,50 Qu.-Mtr. Bauplatz an der Schlachthausstraße, aus den fiskalischen Grundstücken No. 4616 bis 4619 des Lagerbuchs;
- 2) die fiskalischen Ackerparzellen „An der Mainzerstraße“, No. 4561 bis 4564 des Lagerbuchs, im Flächengehalte von 1 Hectar 14 Ar 50,25 Qu.-Mtr.

zum Verkauf öffentlich ausgesetzt mit der Maßgabe, daß nach 10 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, sondern die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche schon vorher Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 6. Juni 1885.

Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringe ich den §. 1 des Gemeindebeschlusses vom 29. Mai 1883 mit dem Bemerkten wiederholt zur allgemeinen Kenntniß, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift gemäß §. 14 des Gesetzes vom 9. März 1881 für jeden Uebertretungsfall mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft werden.

§. 1. Innerhalb des Gemeindebezirks der Stadt Wiesbaden darf das Schlachten von Ochsen, Stieren, Kühen, Rindern, Schweinen, Kälbern, Schafen und Ziegen, und zwar sowohl das gewerbsmäßig als das nicht gewerbsmäßig betriebene Schlachten, nur in der städtischen Schlachthaus-Anlage vorgenommen werden. Ausnahmungsweise kann den Bewohnern entlegener Gehöfte, z. B. Adamssthaler Hof, Fasanerie, Platte u. a. auf besonderen Antrag durch den Gemeinderath gestattet werden, das Schlachten für ihren Bedarf (Hauschlachten) auf dem Gehöfte vorzunehmen. Wenn ein Thier (Abf. 1 dieses Paragraphen) außerhalb der Schlachthaus-Anlage durch Weinbruch, Lähmung, schwere Erkrankung oder dergl. zum Gehen unfähig geworden und der Transport desselben zu Wagen unausführbar ist, so ist der Schlachthaus-Verwalter oder dessen Vertreter sofort zu benachrichtigen.

Derfelbe hat zu beurtheilen, ob das Thier verwertbar oder nicht. Im ersteren Falle wird er die Tödtung an Ort und Stelle und den Transport zur Schlachthaus-Anlage behufs der Auschlachtung gestatten. Im anderen Falle wird er der Polizei-Behörde sofort Anzeige erstatten. Der Erste Bürgermeister.

Wiesbaden, 5. Juni 1885.

v. Jbell.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. Juni l. J. Nachmittags 5 Uhr werden die Plätze zur Aufstellung von Carronfells und Schaubuden zu dem am Sonntag den 14. d. M. stattfindenden Bau-Turnfeste an den Meistbietenden versteigert.

Sonnenberg, den 10. Juni 1885. Der Bürgermeister. Seelgen

Holzversteigerung.

Montag den 15. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewalde

a) im District „Grünheck“:

- 44 eichene Baustämme von 28,75 Festmeter,
- 14 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 18 „ „ Knüppelholz,
- 1390 Stück eichene Wellen,
- 3 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 1785 Stück buchenen Wellen,
- 1 Raummeter Weichholz-Knüppel,
- 380 Stück Weichholz-Wellen,
- 261 „ „ schälene Baumstüben,
- 49 Raummeter schälene Knüppelholz,
- 1640 Stück schälene Wellen;

b) im District „Heide“:

- 4 kieferne Stämme,
- 2 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
- 25 Stück Weichholz-Wellen

versteigert. Der Anfang wird im District „Grünheck“ gemacht. Naurod, den 8. Juni 1885. Der Bürgermeister. Schneider.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. Juni Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musik-Corps.

Städtische Curcapelle. — Trompeter-Corps des Kass. Feld-Art.-Rgts. No. 27. — Capelle des 80. Inf.-Rgts.: Ballmusiken im grossen und weissen Saale.

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen etc. Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn W. Becker.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concerts und Feuerwerks:

Ball in sämtlichen Sälen des Curhauses. (2 Ball-Orchester.)

Zum Ball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Der Eingang zu den Ball-Sälen findet nur durch die Seitenthüre (zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe errichtet ist.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Galtigkeit.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Termin-Kalender.

Mittwoch den 10. Juni:

Einreichung von Submissionsofferten auf die Anfertigung eines Leichenwagens 1r Klasse, bei dem Herrn Stadtbaumeister Israel. (S. T. 121.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von gut erhaltenen Möbel und Messerwaaren, in dem Auktionshalle Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Damen-Kleiderstoffen, Burtin und einer Parthie Damen-Regenmäntel, in dem Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der Frau Carl Lochhaß Wittve von hier, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16. (S. Tagbl. 131.)

Gelegenheits-Kauf.

Corsetten in Tailleurweite von 48—90

räumen, unter dem Preis.

Joseph Ullmann,

13571

16 Kirchgasse 16, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Fischwitterung.

Lockt die Fische aus der Ferne herbei und reizt solche zum unwiderstehlichen Anbeissen. Preis à Flacon 3 Mk.

Draht-Fischreusen, diverse Sorten, rosten nie, sind unverwundlich. Für großartigen Erfolg garantire. Fang pro Nacht 10—20 Stück. (M.-No. 9399.)

Größtes Lager acht englischer Angel-Geräthe. Preis-Courant nebst Beschreibung gratis und franco.

R. Flechsenberger, Kaltennordheim.

In der Waschanstalt Platterstraße 13c wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 14120

Ein großes **Nußbaum-Büffet** für Speisezimmer, gut erhalten, ist wegen Ueberfiedelung für 80 Mk. zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 12, II. 14251

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Bahnhofstraße 26, I. 14209

Ein **Fahrrad** steht zu verkaufen Karstraße 11. 14214

Eine fast **neue Badewanne** ist zu verkaufen Adelhaidstraße 20, Parterre. 14230

Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** für 24 Personen zu verkaufen Schulgasse 4. 14229

Ein **Nachttisch** und eine **Washkommode** mit Marmorplatte billig zu verkaufen Adelhaidstraße 43, Stb., 1 St. 14234

Ein feines **Reitzeng** zu verkaufen. Näh. Exped. 14280

Unterricht.

Latein, Griechisch, Französisch, für Schüler in und außerhalb beider Gymnasien bis Obersecunda inbegriffen, von **Carl Philipp**, Philologe, obere Webergasse 41, Part. 9131

Ein **Lehrer** oder **Primaner** des Gelehrten-Gymnasiums wird zum Ueberwachen der Schularbeiten eines Terzianers gesucht. Anmeldungen von 4 1/2 bis 5 1/2 Uhr Nachmittags Wilhelmstraße 12, 2 St. 14104

Ein Fräulein, gepr. Lehrerin, w. **Privat- u. Nachhilfe-stunden** z. ertb. Beste Referenzen. Näh. Honorar. R. Exp. 20462

An English lady desires an engagement as companion, chaperon, or for lessons. Highest references. Please address Miss J. Poste restante. 14081

Buchführung. Unterricht erteilt, auch Beiragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub H. G. B. an die Exped. erb. 21084

Immobilien, Capitalien etc.

Michelsberg No. 28, E. Weitz, Michelsberg No. 28.

Agentur für den An- und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Privathäusern.

An- und Ablage von Capitalien.

Haupt-Agentur für Feuer-, Lebens- und Reise-Unfall-Versicherung. 13171

Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser

in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Falker**, Soalgasse 5. 16857

Jos. Imand, Bureau Friedrichstraße 8.

Verkauf, Vermietten von Villen, Privat- und Geschäftshäusern, Gütern u. Hypothekarische Capitalanlagen. 117

Ein rentabl. **Geschäftshaus** mit Thorfahrt, womögl. im unteren Stadttheile, zu kaufen gesucht. Off. u. W. S. an die Exped. 14101

Größeres Haus in bester Lage, zu allen Geschäften geeignet, sofort preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **F. J. 75** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12897

Villa,

hochelegant mit großem Garten, mit und ohne Mobiliar zu verkaufen durch **E. Weitz, Michelsberg 28.** 13172

Herrschafthaus, höchst solid und praktisch gebaut, im südlichen Stadttheile, ist aus erster Hand bei 30,000 Mk. Anzahlung mit 1000 Mk. Netto-Ueberschuß zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, kleine Burgstraße 5. 10413

Villa, 7 Schlafräume, in Mitte eines schatten- und obstbaumreichen Vor- und Hintergartens (73 Ruthen sich eignend für 2 Bauplätze) per October 1. Js. zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 30, Parterre. 4961

Landhaus mit gr. Garten, für 1 auch 2 Familien passend, für 32,000 Mk. zu verkaufen, event. auch zu mieten. Näh. Taunusstraße 7 im „Reise-Bureau“.

• **Villa Parkstraße, Villa Sonnenbergerstraße**

Villa Paulinenstraße, Villa Wilhelmstraße

Villa Nerothal, Villa Kapellenstraße,

Villa Frankfurterstraße, Villa Bierstadterstr.

elegante herrschaftliche Villen, mit schönen Gärten theils Stallungen, zu verkaufen beauftragt

• **C. H. Schmittus**, Rheinstraße, neben der Reichspost

Haus, nahe der Rheinstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör frei rentirend, mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, kleine Burgstraße 5.

• **Haus mit Laden, Geschäftslage,**

• **Haus für Hotel garni ausgezeichnet,**

• **Haus mit Thorfahrt**, gut gelegen, mit Hof zu verkaufen.

• **C. H. Schmittus**, Rheinstr. neben der „Reichspost“

Haus im alten Stadttheile, guter Lage, zum **Coloniaal- und Delicaten-Geschäft** bestens geeignet, ist bei 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, kleine Burgstraße 5.

14,000 Mk. gegen doppelte Sicherheit à 5 pCt. auf neues Haus und Güter in bester Gegend

Adressen erwünscht an die Exped. d. Bl. oder durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. rechts.

Circa 70,000 Mk., 36,000 Mk. auf erste Hypothek und 26—30,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht.

E. Weitz, Michelsberg 28.

30,000 Mk. zu 4 1/2 % auf ausgezeichnete Hypothek, bester Lage, zu leihen gesucht. Näh. Exped.

6000 u. 12,000 Mk. auf Nachhypothek gesucht. N. E.

Hypotheken-Capital

auf Häuser: | Hälfte der Tare à 4 1/2 %
bis zu 2/3 der Tare à 4 1/2 %
auf Güter zu 4 %.

Oberlaender & Cie.
281 Langgasse 6.

70—100,000 Mk. à 4 1/2 % auf 1. Hyp. auszuleihen. N. E.

10,000 Mk. auf gute erste Hypothek auszuleihen. in der Expedition.

15—18,000 Mk. auf Nachhyp. auszuleihen. N. Exp.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie (Thüring) sucht Stelle als angehende Jungfer oder als Stütze der Hausfrau. N. b. Fr. Emma Hentschel in Diebrich, Mainzerstr. 20.

Eine Lehrerstochter sucht Stelle zur Erlangung der Lehrerschaft von Kindern oder zu einzelnen Dame. Näheres Römerberg 15 im Laden.

Ein Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche und erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 27 bei Frau Jäger.

Eine perf. Büglerin f. dauernde Beschäftigung. N. Exp.

Eine j. reinkl. Frau f. Monatstelle. N. Frankenstr. 7, Stb.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen bei Leuten. Näh. Steingasse 3.

Eine Frau sucht Kunden im Waschen. N. Kirchgasse 37, Stb.

Eine zw. Frau sucht Monatstelle. Näh. Schulgasse 13.

ganz perfecte Köchin empfiehlt sich zur Aushülfe.
Kerofstraße 38, Parterre rechts. 14235
Reißiges, redliches Mädchen, welches gute Zeugnisse
sucht Stelle als Mädchen allein oder als zweites Mädchen.
Römerberg 30. 14064
anständiges, tüchtiges Mädchen, welches nur bei
Herrschaften gedient und alle Hausarbeit versteht,
wegen Sterbefall seiner Dame zum 1. Juli ähnliche
Näheres Zahnstraße 4, Part. 14144
anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann
alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle in einer kleinen
Gute Referenzen stehen zur Seite. Näheres bei
Müller Wwe., Hirschgraben 18. 14195
braves Mädchen wünscht eine Stelle als Zimmer- oder
Mädchen. Näh. Schwalbacherstraße 65, Hth., 1 Tr. 14283
braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres
straße 1, eine Treppe. 14249
tüchtiges, in jeder Hausarbeit bewandertes
Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mäd-
chen allein. Näh. Adolphsallee 51, 2 Tr. 14262
anständiges Mädchen gesuchten Alters, welches
feinbürgerlichen Küche selbstständig vorstehen
kann, sucht auf gleich oder später Stellung. Näh.
Wörigstraße 12, Dachlogis. 14265
anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle.
Louisenstraße 5, 3. St. 14288
anständiges, junges Mädchen, welches im Kochen be-
wandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch als
Mädchen allein. Näh. Hellenstraße 14, Hth., 1 St. 1. 14256
Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Adlerstr. 59. 14233
braves, reinliches Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht
Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer
Familie. Näh. Mauritiusplatz 7, 2 St. 14232
Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. Juni Stelle in
einfach bürgerlichen Hause. Hoher Lohn wird nicht be-
achtet. Näheres Wörigstraße 44, 2 Stiegen. 14210
anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, nähen
kann, sucht Stelle auf 1. oder 15. Juli als Mädchen
oder als Zimmermädchen. Näh. Mainzerstraße 5. 14213
junges, anständiges Mädchen, welches etwas bürgerlich
kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. kleine
Schwalbacherstraße 9 im Dachlogis. 14225
junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern
sucht Stelle. Näh. Walramstraße 35, 1 St. 14221
junger Conditor sucht Stelle in einem feinen Hotel,
dem Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen auszubilden. Näh.
Mannestraße 5. 14273
j. Mann, 16 Jahre alt, der schon längere Zeit bei einem
Anwalt thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht ander-
e Beschäftigung. Näh. bei G. Kistler, Kirchgasse 30. 14099
Schweizer sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn
Klein im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. 14219

Personen, die gesucht werden:

Modes.

eine tüchtige Arbeiterin, welche selbstständig zu
arbeiten versteht und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wird zum
1. Juli in ein feines Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe
Bedarfsansprüche unter R. S. No. 66 an die Expedition
zum 10. d. Mts. erbeten. 13457
Lehrmädchen aus guter Familie in ein Gut- und
Geschäft auf sofort gesucht. Näh. Exped. 13771
tüchtige Rock- u. Tailen-Arbeiterinnen gesucht. Offerten
C. B. postlagernd franco L. Schwalbach erbeten. 13724
eine perfecte Weißzeugnäherin gesucht Feldstr. 15, 1 St. 14125
Anständige Mädchen können das Kleider-
machen und Zuschneiden unentgeltlich gründ-
lich erlernen Mauritiusplatz 6, 2. Etage. 13877
eine perfecte Büglerin gesucht Steingasse 20. 14260
ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstraße 58, 1 St.
Wörigstraße 49 wird ein Waschmädchen gesucht. 14172
ein reinliches Monatmädchen für einige Stunden Vor- und
Nachmittags gesucht Albrechtstraße 39. 14014

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Röderallee 20.
Ein braves Kindermädchen findet sofort Stellung. Näheres
Webergasse 16. 13853

**Gesucht ein zuverlässiges, wohl empfohlenes Kinder-
mädchen, deutsches oder englisches. Näh. Louise-
straße 15, 1. Etage.** 13924

Ein kräftiges, williges Hausmädchen gegen guten Lohn
gesucht Karlstraße 22 im Laden. 13864

Ein Mädchen bei Vieh auf gleich gesucht Feldstraße 17. 13966
Ein j., zu jed. Arb. will. Mädchen w. ges. Taunusstr. 17. 14147

Ein sauberes, junges Mädchen gesucht im
Café alte Colonnade. 14037

Gesucht Mädchen, welche bürgerl. kochen können und solche
für nur häusl. Arbeiten d. Frau Schug, Hochstätte 6. 14204

Gesucht zum 15. Juni ein solides, reinliches Kindermädchen.
Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schü-
hoffstraße 16, eine Treppe, Vormittags von 10—12 Uhr. 14247

**Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Haus-
arbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres
Adolphsallee 51, 2 Treppen.** 14261

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird gesucht Schwalbacher-
straße 22, Gartenhaus rechts. 14268

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen gesucht. Näh.
Langgasse 11 im 1. Stod. 14270

Ein Mädchen auf gleich gesucht Häfnergasse 19, 1 St. 14272
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit versteht, wird gesucht Webergasse 9, 1. 14264

Ein ordentl. Mädchen, in der bürgerlichen Küche erfahren,
wird als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt zum
15. Juni gesucht. Israelitin, oder welche schon bei Israeliten
war, bevorzugt. Näh. Kirchgasse 2 im oberen Baden. 14239

Ein sauberes, braves Mädchen an ein Büffet gesucht.
Hoher Gehalt. Näh. Exped. 14241

**Ein starkes Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit gesucht Michelsberg 28.** 14212

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und
Hausarbeit mit übernimmt, auf sofort gesucht
Walzmühlstraße 7a. 14217

Ein leistungsfähiges Mädchen findet Dienst für allein
in kinderlosem Haushalte zu Anfang Juli Elisabethenstraße 5,
eine Treppe hoch. 14220

Ein **Bauschreiber** wird gesucht.
Fischer, Landesbau-Inspector. 14258

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen von einem hiesigen Banthause zu
sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13959

Lehrling mit guter Schulbildung sucht
Jos. Dillmann,
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Marktstraße 32. 13562

Ein **Junge** kann die **Bildhanerei** erlernen bei
L. Wagner, Frankenstraße 5. 14237

Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 25. 14244
Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Weißstraße 6. 13458

Ein **Schuhmacherlehrling** ges. Marktstraße 22. 13803
Tüchtige Lackirer- und Tünchergefallen gesucht
Walramstraße 25a. 13919

Ein **Glaslerlehrling** gesucht. Näh. Hellenstraße 12. 12069
Ein **Mecherlehrling** gesucht. Näh. Exped. 11263

Ein ordentlicher **Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei
L. Sattler, Taunusstraße 17. 12932

Mauergasse 16 wird ein starker **Bursche** gesucht; auch ist
dieselbst ein **Karrnchen** billigst zu verkaufen. 14269

Ein **braven Jungen** f. die Buchdruckerei Wellstr. 5. 14223
ausgebierter **Cavallerist**, mit Zeugnissen,
Kutscher, gesucht. Bleibende Stelle. Näh. Rhein-
straße 6 beim Portier der Hess. Ludwigs-Bahn. 14042

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Wörigstraße 15. 13872
Ein junger **Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 13920

Ein **braver Hausbursche** auf sofort gesucht.
Gebr. Abler, Hotel und Restaurant Keroberg. 14138

Hausbursche gesucht bei **J. C. Kelper.** 14130

Biebricher Gewerbeloose

à 50 Pfg., Ziehung 13. Juni; Pferdelloose à 3 Mark, Ziehung 25. Juni, bei de Fallois, Langgasse 20. 14193

Zu reduzierten Preisen.

Polstermöbel und Bettwaaren,

Plüschgarnituren, sowie alle Arten Polstermöbel, complete nußbaumene, lackirte und eiserne Betten empfiehlt unter Garantie zu reduzierten billigen Preisen 13995
C. Hiegemann, Säuergerasse 4.

Betten-, Möbel- und Spiegel-Verkauf,

auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzugeben. 19849
Chr. Gerhard, Schwalbacherstraße 37.

Kirchgasse 30, Ecke der Hochstätte.

Täglich Verkauf aller Arten gebrauchter Mobilien, als: Bettstellen, Kleiderschränke, Sopha's, Schlaf-Divans, Cylinderbureau, Schreibtische, ovale und viereckige Tische, Kommoden, Stühle, Regulatoren, Matratzen, Spiegel, Küchenschränke und dergl. 12880



Chaisen-Verkauf. 14126

Ein gebrauchtes Halbverdeck, 4 sitzig excl. Boek, und ein gebrauchtes Halbverdeck (Kalesche), 2 sitzig excl. Boek, sind zu verkaufen oder gegen einen passenden 4 sitzigen Wagen zu vertauschen. Näh. Ellenbogengasse 15 im Comptoir.

Ein Herren-Sommer-Anzug billig zu verkaufen Feldstraße 1, eine Treppe. 14250

Deckbetten (neu) von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an zu haben Steingasse 5 19857

Ein neues, franz. Bett mit rother Sprungrahme, Matratze und Keil, sowie Kommode (polirt) von 25 Mk. an, 1 Sopha für 40 Mk., 1 Chaise-longue in weiß, Bezug wählbar, 1 zweischläfiges Bett und 2 Küchenschränke billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 13904

Gut erhaltene polirte nußbaumene Möbel, Cylinderbureau, Sopha, Ausziehtisch, Verticow, 1 großes, verg. Trumeau und feines Porzellan-Service billig zu verkaufen Karlstraße 28, Parterre. 13752

Ein gr. Plüsch-Sopha bill. zu verk. Mainzerstraße 14 13633

Eine Garnitur Fantasie wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 16. 14116

Zwei einthürige Kleiderschränke, neu, billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 13905

Zwei französische Betten, complet, werden billig abgegeben Taunusstraße 16. 14117

Eine vollständige Laden-Einrichtung für Kurzwaaren und dergl. zu verkaufen Schulgasse 4, Hinterhaus. 18706

Krankenwagen zu vermieten Dambachthal 12. 11334

Marktstraße 1, Parterre, ist eine kleine Federrolle (verstellbar) für Pferde und Handbetrieb zu verkaufen. 14146

Eine fast neue Feder-Rolle zu verkaufen. Näh. bei J. Stieglitz, Bahnwärter, Taunusbahnhof. 14216

Wegen Aufgabe des Geschäfts eine vollständige Schlosser- und Installations-Einrichtung zu verkaufen. R. G. 14278

Ein verschließb. Bretterhäuschen, bisher als Chaisenremise benutzt, ist billig zu verk. Einzul. in Bierstadt No. 203. 14255

Die Grute von ca. 6 Morgen Wiesen bei der Beau-Site ist zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 13909

Circa 2 1/2 Morgen Alee zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 40. 13991

Ein ca. 2 Jahre alter Neufundländer Hund, Pracht-exemplar, ist zu verkaufen Adlerstraße 52. 13199

Weiche Backsteine zu haben Moritzstraße 15. 13871



direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Krah,
271 Marktstraße 6 („zum Chinesen“)

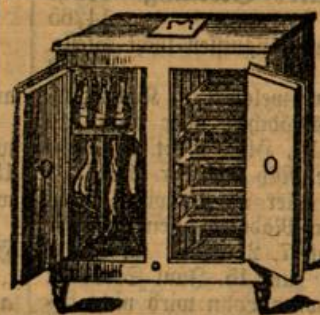
Hamburger Rauchfleisch,

roh und abgekocht, stets frisch und schön im Ausschnitt bei 14182
J. Rapp, Goldgasse 2.

Prima Kalbfleisch zu 45 Pfg.

empfehlen H. Mondel, Metzgergasse 35. 14181

Erdbeer-Gelée (dick), **Früchte-Gelée**, **Frucht-zucker**, Alles per Pfd. 40 Pfg.
der Fabrik von C. Steinhauer, Faulbrunnenstr. 12. 14180



3 Bahnhofstrasse

Großes Lager in Eisen- und Holzschränken bester Ausführung mit sehr geringem Eisverbrauch; vorzüglich für Erhaltung der Speisen etc. Preise äußerst billig.

Justin Zintgraf,
3 Bahnhofstraße 3.

Aufträge nach auswärts werden bestens ausgeführt.

Dr. Reieb's Pulver,

sicherstes Vertilgungsmittel allen Ungeziefers, empfiehlt

12564 **A. Cratz,** Langgasse 29.

Desinfection. 13907

Zum Desinfectiren von Gruben, Aborten etc. empfiehlt billigt Eisenvitriol, Carbonsäure, Desinfectionspulver, Chlorkalk etc. etc. die

Droguerie A. Berling, gr. Burgstraße 12.

Desinfectionsmittel

aller Art empfiehlt **Louis Schild,** Langgasse 3. 14280

Blutlaus-Zinktur

nach Professor Reßler's Vorschrift empfiehlt 13954
H. Roos, Metzgergasse 5.

Muhrkohlen,

sehr stückreich, bester Herdbrand bei Baarzahlung 50 Pfg. Nachzahlung

1000 Kilo = Mark 16.— frei in's Haus Wiesbaden

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

H. Steinhauer, Biebrich-Mosbach

Bestellungen und Zahlungen bei C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12. 14183

Silbergrauen Gartenfies

liefert in jedem Quantum **Chr. Dehn,**

14240 **Schiersteinerstraße 2b.**

Auf Hof Geisberg wird ein Milchverkäufer resp. Abnehmer der Milch gesucht. 13776

Einladung.

Die Angehörigen der Berufsgenossenschaft für die Nahrungsmittel-Industrie aus Mainz und Umgegend werden hiermit behufs einer **Vorbesprechung** für die am **16. d. Mts.** in Berlin zur Abhaltung kommende 2. Genossenschafts-Versammlung zu einer **Zusammenkunft** im „**Café Boulevard**“ dahier auf **Mittwoch den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** ergebenst eingeladen.

Mainz, den 5. Juni 1885.

Hugo Cantor.
Rudolph Henckell.
C. A. Kupferberg.

14222

Kirchhofsgasse No. 3. **F. Brademann,** Kirchhofsgasse No. 3.

Approbierter und examinierter Massener,
empfiehlt sich im **Massiren**, in **schwedischer Heil-Gymnastik**, **kalter Abreibung**, **Abwaschung**, **Einwickelung** etc. etc. 6236

Patek, Philippe & Cie. in Genf

empfehlen ihre **Uhren** in Lager bei

Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,
Wiesbaden, kleine Burgstraße 9. 22789

Sator & Elsholz, Maler und Lackirer,

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, als: **Lackiren** von Wagen, Möbeln und Blechgegenständen. **Dauerhafte Vergoldungen** und **Broncierungen** werden unter Zusage prompter und reeller Bedienung ausgeführt.

Atelier für Schriftmalerei. 13985

Zu Original-Fabrikpreisen

empfehle in großer Auswahl
Koch- und Fleischkessel von 75 Pf. an,
Stielcasserolen von 35 Pf. an,
Wasserkessel von Mk. 1.60 an,
Wasserkannen von Mk. 2.10 an,
Eimer zu Mk. 2.70 und 3.30,
Toilette-Eimer mit Ventildeckel Mk. 5.25,
Essenträger (fünftheilig) Mk. 5,
Tassen zu 38 Pf.,
Nachtgeschirre von Mk. 1.35 an,
Waschbecken von 90 Pf. an etc. etc.

Alle Geschirre sind ohne Nacht aus einem Stück gestanzt.

13973 **Abels-Meurer, 9 Goldgasse 9.**

Wasch-Seife,

nur ausgetrocknete Waare.

Beste weiße à 34 Pf.
" hellgelbe à 32 "
" dunkelgelbe à 30 "

Bei Mehrabnahme noch billiger.

Ferner empfehle **la Dual**, **Stärke**, **Glanzstärke**, **Borax**, **Borax-Präparate**, **Waschpulver**, **Fettlaugenmehl**, **helles und dunkles Waschblau**, **helle und dunkle Schmierseife** zu den billigsten Preisen.

14211 **Chr. W. Bender,**
Ecke der **Helenen-** und **Wellrichstraße.**

Zu verkaufen ein **Schlaffopha** für 35 Mk., mit Ueberzug 45 Mk., **Helenenstraße 22, 3 Stiegen.** 11992

Strümpfe, wollene Tücher, Corsetten

bei
14257

E. L. Specht & Cie.,
Wilhelmstrasse 40.

Vorhemden

(Serviteurs)

mit **Steh- und Liegkragen**,
elegant und praktisch
auf

Normal- und Flanellhemden
zu tragen empfiehlt

ADOLF STEIN,

14 Webergasse 14.

Specialität:
HEMDEN nach MAASS
eigener Anfertigung.

Fertige
13944
Herren-Damen-&Kinderwäsche,
Ausstattungen.

Specialität.

Miniaturen auf Porzellan u. Elfenbein gemalt.

Aufnahmen wie zu jeder anderen Photographie auch nach Photographien.

Anerkennungs-Schreiben über Aehnlichkeit und künstlerische Ausführung von Seiner Majestät dem Kaiser, Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau und vieler anderen hohen Persönlichkeiten.

Neu! Mignon-Photographien,

als **Gratulations-** oder **Visitenkarten**, elegant ausgestattet 5 Mk. 50 Pfg. das Dutzend. Alle anderen Grössen von Photographien in vorzüglicher Ausführung. Copien-Vergrößerungen nach neuester Methode.

Ottile Wigand,

Malerin und Inhaberin eines photogr. Ateliers,
57 **Taunusstrasse 57.**

23402

Sämmtliche
Hotel- und Haushaltungs-Geschirre
in **weiss Porzellan,**

Kaffee-, Thee- und Milch-Kannen, Platten,
Terrinen, Saucières, Compot- und Salat-
Schüsseln etc.,

namentlich aber

dicke Speiseteller, **kräftige Tassen,**
per Duzend Mark 3.70, per Duzend Mark 3.90,
empfiehlt zu **Engros-Preisen**

Jacob Zingel,

Porzellan- und Glaswaaren-Lager,
gr. Burgstraße 13.

Anfertigung aller Arten farbiger Ränder
in eigener Malerei. 12191

Kinder- und Krankenwagen!

Große Auswahl mit und ohne Stahlräder und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

Franz Alf, Wilhelmstraße 30,
Hotel du Park.

25545

Die obere Rheinstraße wird mit allen möglichen Vergnügungs-Etablissements beglückt! Wäre es da nicht auch endlich einmal an der Zeit, an eine Verlängerung der Pferdebahn zu denken? 14227

Zur Bade-Saison

empfehle:

Echtes Seesalz, Badesalz, Kreuznacher Mutterlauge, Potasche, Soda, Schwefelleber, Stahlkugeln, Fichtennadel-Präparate, Eichenlohe.
Schwämme in grosser Auswahl.

Louis Schild, Droguerie,
3 Langgasse 3.

14253



3 Bahnhofstrasse 3.

Ausverkauf

von

eisernen Garten-Möbel.

Justin Zintgraff,

172

3 Bahnhofstrasse 3.

Gebrauchte, aber guterhaltene **Möbel**, Spiegel, 1 Eßtisch, Stühle, 1 Schlaffopha, 1 Secretär u., wegen Abreise zu verkaufen **Neuberg 4.** 13881

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein einzelner Herr sucht per October eine Wohnung, bestehend aus Salon, 2 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **E. W.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13907

Einfaches möbl. Zimmer von e. j. Kaufmann per 15. Juni a. längere Zeit zu mieten gesucht. Off. unter **W. D. 50** mit Preisangabe an die Expedition. 14168

Eine kl., ruhige Familie sucht eine Wohnung von ca. 5 bis 6 Zimmern, womöglich außerhalb der Stadt, auf bald oder später. Offerten gleich **Karlstraße 11**, Part., abzugeben. 14199

Gesucht zum 1. October oder auch früher in der Nähe der Rheinstraße und den Anlagen ein **unmöbliertes Hochparterre oder Bel-Etage** von 6-7 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Speisezimmer, Küche, Waschküche, Mansarden, Keller u. und Gärtchen. Schriftliche Offerten mit ungefähre Preisangabe unter **W. v. S.** **Taunusstraße 18**, 1. Et., erb. 14267

Zum 1. October eine Wohnung von 8-10 Zimmern für Pension zu mieten gesucht. Offerten an **Dienstmann Seib**, **Steingasse 20**. 14274

Ein **möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost** von zwei Herren gesucht. Offerten sub **A. Z. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14245

Gesucht für den 20. dieses Monats bei einer deutschen Familie **Wohnung und Pension** für drei englische Damen. Zwei Schlafzimmer und ein Wohnzimmer oder Benutzung des letzteren für mehrere Stunden des Tages erforderlich. Gefällige Offerten mit genauen Preisangaben unter **B. B.** an die Expedition erbeten. 14215

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Juli ein **möbliertes Zimmer ohne Frühstück**. Offerten mit Preisangabe unter **W. D. 23** an die Exped. erbeten. 14299

Ich suche für meine **Buchdruckerei** geeignete **Localitäten**, inmitten der Stadt, auf eine längere Reihe von Jahren zu mieten.

W. Zimmer, Kirchgasse 30. 14279

Helles Ladenlocal mit 2 Schaufenstern in best gelegener Lage **Wiesbadens** zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter **B. G. 80** an die Exped. erbeten. 13160

Angebote:

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 10117

Adlerstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 14254

Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. 14218

Friedrichstraße 10, 2. Etage, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 14208

Herrngartenstraße 1a, 3. Stock, schöne, neue, möblierte Zimmer zu vermieten. 8857

Jahnstrasse 3 sind 1 auch 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12978

Kirchgasse 23, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 11199

Langgasse 4, II, ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 13507

Müllerstraße 6 ist das Parterre, 4 Zimmer und Küche, und die 2. Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 14228

Parkstrasse 23 hoch elegante Villa mit **Stallung zu vermieten.** 2627

Stiftstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 13906

Taunusstraße 47 ist die **Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten.** 13598

Verlängerte Wellstrasse ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., zum 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Gärtnerei von **J. D. Kirchmair.** 13970

Villa,

hochherrschaflich möbliert, anderweitig zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 61.** 2814

Möblierte Wohnung mit Küche oder einzelne Zimmer Anfang Juni zu vermieten Elisabethenstraße 11. 11179

Möbl. Wohnung m. od. ohne Küche z. v. Rheinstraße 33. 10156

Möblierte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. **Adelheidstraße 16.** 5129

In einem Privathause sind mehrere **feinmöblierte Zimmer mit guter Pension** zu vermieten. Näh. Exped. 14139

Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadttheilen (wochen- und monatw.) zu verm. **Gratis-Auskunft** in der Ann.-Exped. **Webergasse 37** (Cigarrengesch.). 12223

Wohnung von 3-4 Zimmern möbl. oder unmöbl. zu vermieten Rheinstraße 15. 11566

Wohnung, nahe dem Curhause, 4 Zimmer mit Küche, möbliert, auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 14207

Möbl. Salon ob. Zimmer mit fein. Mittagstisch od. ganzer Pens. auf belieb. Zeit zu verm. **Hellmundstr. 13a, 1. Et.** 14310

Drei schöne Zimmer mit Pension, **Hochparterre**, in bester Lage, dicht am Curpark, sind frei geworden. Näh. Exped. 25392

Zwei möblierte Zimmer in der **Taunusstraße**, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näh. Expedition. 1340

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten Langgasse 19, 1. Etage. 9502

Sogleich zu vermieten ein auch zwei schön möblierte große Parterre-Zimmer an eine franke Dame oder an zwei Personen mit oder ohne Pension **Helenenstraße 7.** 13390

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten de Laspeyresstraße 8. 6973

Möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Jahnstraße 4, Parterre. 9720

Ein **geräumiges, comfortables** Zimmer in der 1. Etage ist sof. zu verm. **Kerstraße 30**, nahe am Kochbrunnen. 12587

Ein großes, schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 37 im 2. Stock.** 13060

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Mauritiusplatz 3.** 13948

In der Nähe der Curanlagen ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Näh. Exped. 14067

Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zum 1. Juli zu vermieten **Oranienstraße 2, 2 Stiegen hoch.** 14168

Möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 5, 2 St. h. 14263

Laden in bester Lage der Stadt auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14231
 Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 24613
 Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 8. 14096

Land-Aufenthalt.

Meine in Nassau im Lahuthale gelegene Villa mit prächtiger Aussicht und großem, schattigem Garten empfehle Allen, welche einen angenehmen Luft-Curort besuchen wollen. Wald mit Promenadewegen 5 Minuten vom Hause. — Junge Mädchen oder Knaben nehme gerne in meiner Familie während des ganzen Jahres und auch in der Ferienzeit auf. — Beste Verpflegung, mäßige Preise. Die hiesige Kaltwasser-Heil-Anstalt bietet Gelegenheit zu Bädern jeder Art.

Nach Bad Ems 10 Minuten Eisenbahnfahrzeit.

Frau Sanitätsrath Dr. Runge. 13616

„Villa Carola“, 3204

Familien-Pension,
 4 Wilhelmplatz 4.

„Villa Helene“, Pension

Parkstraße 6,
 in unmittelbarer Nähe des Curhauses. 13951

Zwei Damen oder junge Mädchen finden gute, billige Pension in feiner Familie. Schöner Garten. Näh. Exped. 13632

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 8. Juni.

Geboren: Am 4. Juni, dem Kaufmann Paul Sulzberger e. L., N. Hedwig. — Am 6. Juni, dem Kaufmann Lambert Manes e. L., N. Julie. — Am 4. Juni, dem Schuhmacher Eduard Eberhardt e. L., N. Eduard Ernst. — Am 7. Juni, dem Maurergehilfen Wilhelm Schönhaber e. L., N. Heinrich. — Am 3. Juni, dem Kohlenhändler Carl Vesperich e. L., N. Carl Joseph Christian. — Am 7. Juni, dem Weinbändler Siegmund Kahn e. L., N. Elsa. — Am 3. Juni, dem Kaufmann Carl Schiemann e. L., N. Richard Jacob Carl.

Aufgegeben: Der königliche Landgerichtsrath August Wilhelm Robert Albrecht von Brieg, wohnh. dafelbst, z. B. dahier sich aufhaltend, und Franziska Gertrud von Möllendorf von Guben, wohnh. zu Brieg, z. B. in Berlin sich aufhaltend. — Der Eisenbahn-Ganzei-Assistent Franz Eduard Knapp von Eisenach, wohnh. zu Erfurt, und Anna Barbara Maurer von Eisenach, wohnh. dafelbst, vorher dahier wohnh. — Der Steinhauergehilfe Emil Vogelbein von Lichtenthal im Großherzogthum Baden, wohnh. zu Lichtenthal, und Catharina Mattern von Calbach, Kantons Obermörchel (in Rheinbayern), wohnh. dahier. — Der Tapezierer Wilhelm Peter Heinrich Rötherdt von Bechen, wohnh. dahier, und Elisabeth Leonore Jastadt von Bodenhausen, früher dahier wohnh. — Der Hausdiener Friedrich Paul Studart von Hochholzhausen, Amts Runkel, wohnh. dahier, und Christine Caroline Bopp von Wambach, N. Langenschwalbach, wohnh. dahier, vorher zu Wambach wohnh.

Verheirathet: Am 6. Juni, der Hausdiener Johann Wilhelm Stahlheber von Dehren, N. Limburg, wohnh. dahier, und Catharina Anastasia Bäder von Probbach, N. Weilburg, bisher dahier wohnh. — Am 6. Juni, der Schlosser- und Mechanikergehilfe Johann Georg Christian Ernst von hier, wohnh. dahier, und Dorothea Wilhelmine Kaltwasser von Ohren, N. Limburg, bisher dahier wohnh. — Am 6. Juni, der Bäcker Ludwig Anton Halbig von Saarbrücken, wohnh. dahier, und Anna Marie Sed von Wallmerod, bisher dahier wohnh. — Am 6. Juni, der Herrschaftsdiener Heinrich Grünig von Bolderf, Regierungsbezirks Köln, wohnh. dahier, und Victoria Walder von Biefenhof, Gemeinde Rüders, Regierungsbezirks Aassel, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 6. Juni, der verwitwete Koch Carl Bauer, alt 61 J. 7 M. 9 J. — Am 6. Juni, Anna, L. des Maurergehilfen Christian Jung, alt 2 M. 25 J. — Am 6. Juni, Carl Theodor, S. des Herrnschneiders Theodor Wiegner, alt 6 J. 6 M. 15 J. — Am 7. Juni, Luise Jacobine, L. des Fabrikarbeiters Johann Carl Weber, alt 5 M. 21 J. — Am 7. Juni, Heinrich Adolph, S. des Längers Heinrich Müller, alt 2 J. 22 J. — Am 7. Juni, der Schreiner Johann Philipp Wolf, alt 43 J. 3 M. 23 J. — Am 7. Juni, Anna Marie, geb. Jüd. Wittve des Steinhauers Johann Georg Koss, alt 66 J. 12 J. — Am 7. Juni, der verwitwete Rentner Joseph Adam Koopmans, alt 76 J. 6 M. 2 J. — Am 7. Juni, Dorothea, L. des Färberearbeiters Louis Gorr, alt 3 J. 7 M. 12 J. — Am 7. Juni, Jean Carl, S. des Rechtsanwaltsgehilfen Jean Arnold, alt 4 M. 26 J. — Am 8. Juni, Elsa Julie Catharine Marie, L. des Schlossers und Installateurs Adolph Jacob, alt 10 M. 1 J. — Am 8. Juni, Alice, unverheh. L. des verstorbenen Fabrikanten Otto Preßler von Halle a. d. S., alt 20 J. 8 M. 6 J.

Königl. Standesamt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Mittwoch: „Einer muss heirathen“. Tanz. „Er ist nicht eifersüchtig“. Tanz. „1788 Thaler 22 1/2 Silbergroschen“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–6 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr. Eintritt frei.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11–1 und von 2–4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3–6 Uhr und Sonntags von 11–1 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse.) Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2–6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10–2 Uhr.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenholstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Angekommenes fremde.

(Wiesb. Bade Blatt vom 9 Juni 1885.)

Adler:

v. Gayl, Frhr. Oberst, Hamburg.
 Janke, Kfm., Berlin.
 Lengemann, Kfm., Berlin.
 Cuntz, Kfm., Kassel.
 Berthold, Fr., Breslau.
 Davidson, Fr. Dr. m. Kind u. B., Breslau.

Bätow, Kfm., Berlin.
 Karger, Kfm., Berlin.
 Schöller, Fabrikb. m. Fr., Düren.
 Ulrich, Fr. Forstm. m. T., Badingen.
 Lucas, Fr., Düsseldorf.
 Lichtenstein, Rent. m. Fr., Berlin.
 Windseh, Kfm., Leipzig.
 Schlüssellblum, Kfm., München.
 Ottenheimer, Kfm., Göppingen.
 Schloss, Kfm., Frankfurt.
 Beawitt, Kfm., Berlin.
 Oppenheimer, Kfm., Berlin.
 Kohn, Kfm., Berlin.
 Dyhrenfurt, Kfm., Hamburg.
 Dreifus, Kfm., Steinbach.

Alteesaal:

Corissen, Köln.
 Paulsen, Schwe. en.
 Larsen, Pastor, Dänemark.
 Fischer, Fr. Dr. m. Tcht., Kassel.
 Setter, Fr. Rent. m. Bgl., Arnheim.

Bären:

Dargen, Kfm., Paris.
Goldener Brunnen:
 Leopold, Fr., Osthafen.

Schwarzer Bock:

Trenherz, Fr. Rent., Berlin.
 v. Löpel, Brieborn.
 v. Lindequist, Hauptm., Berlin.
 Schiffer, Fr. m. Tcht., Warschau.
 Uller, Kfm., Mayen.
 Weiler, Fr., Frankfurt.

Zwei Bücker:

Utzt, m. Fr., Breslau.
 Albert, Triptis.
 Bisier, Berlin.
 Münch, Wetzlar.

Britannia:

v. Tietzewand-Hennig, General m. Fam., Spandau.

Cölnischer Hof:

Raschke, Fabrikbes., Calbe.
 Evans, Paris.
 Lüttichau, Graf Lieut., Berlin.
 Reis, Dr. jur., Niederlahnstein.

Hotel Dasch:

Kreidler, Düsseldorf.
 Hagen, Hotelbes., Düsseldorf.

Wasserheil-Anstalt Dietenmühle:

Hagemann, Fr., Arolsen.
 Osborn, Fr., Berlin.
 Michels, Fr., Köln.

Einkorn:

Guyot, Kfm., Paris.
 Maudes, Kfm., Berlin.
 Fleischmann, Fr., Neustadt.
 Albrecht, Fr., Neustadt.
 Schöpp, Kfm., Schwelm.
 Eichhorn, Kfm., Offenbach.
 Mellinshoff, Kfm., Ruhrort.
 Butschowitz, Kfm., Olmütz.
 Lass, Fbkb., Neustadt-Magdeburg.
 Pldker, Kfm., Ohligs.
 Wenglein, Fr., Bamberg.
 Maurer, Fr., Bamberg.
 Ringle, Karlsruhe.
 Lacroni, Bauunter., Karlsruhe.
 Schottmüller, Karlsruhe.
 Kögele, m. Fr., Karlsruhe.
 Schraudenbach, Kfm., Hadamar.
 Mathes, Kfm., Hüttengrund.
 Kegelmann, Kfm., Frankfurt.
 Brechter, Kfm., Bingen.

Eisenbahn-Hotel:

Driver, Kfm., Dollar.
 Seidel, Fbkb. m. Fr., Marburg.
 Seidel, Fr. Rent., Marburg.
 Nagel, Fr. Rent., Marburg.
 Rosenkranz, Kfm., Langenberg.

Engel:

Scherdin, Stockholm.
 Karger, Fr., Neu-Nuppin.
 Protzen, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Böhm, Kfm. m. Fr., Dresden.
 Möller, Rent., Bielefeld.
 Hackländer, Kfm. m. Fr., Wermelskirchen.
 Schröder, Fr., Rostock.
 Wilke, Fr., Rostock.

Englischer Hof:

Mähling, Hotelbes., Berlin.
 Jäger, Fr. Rent. m. Bgl., Frankfurt.
 Caspari, Dr., Berlin.
 Schöttle, Fr. m. Tocht., Kastrin.
 Caruce, Rent., New-York.
 Carmen, Rent., New-York.
 Rogers, m. Fam. u. B., England.
 Muth, Apoth. m. Fr., Dresden.
 Crockford, Rent., England.
 French, Fr. Rent. m. S., England.

Hamburger Hof:

Ziegler, Fr. m. Tochter, Rubla.
 Lux, Fr., Marienthal.

Europäischer Hof:

Marchal, Fr., Mont D'tange.
Curtarcel, Fr. m. Kinder.
Scheve, Wilna.
Breiss, Fr., Berlin.
Langer, Fr., Berlin.
Leseemple, m. Fr., Köln.
Repphan, Fr. m. Bed., Galizien.
Wollarth, Gutsbes., Oppenheim.
Müller, Fr., Köln.
Arndheim, Fr., Berlin.
Lemlein, Fr., Pankow.

Grüner Wald:

Knepler, Kfm., Wien.
Kooiman, Fabrikbes. m. Fam., Schoonhoven.
Spoerri, Kfm., Berlin.
Theobald, Kfm., Pirmasens.
Jung, Kfm., Hohenlimburg.
Kegelberg, Kfm., Creuznach.
Rommeler, Kfm., Eisenberg.
Rosenzweig, Kfm., Berlin.
Riedinger, Betriebs-Insp. m. Fr., Müllacker.
Rosenblatt, Kfm., Hamburg.
Schäpdrüver, Not. m. Fr., Temsche.

Hotel „Zum Hahn“:

Schallenberg, Kfm. m. Fr., Köln.
Schüler, Fr., Düsseldorf.
Meyer, Kfm. m. Fr., Dresden.
Zeitfucho, Fr., Dresden.
Habersang, Fr., Gotha.
Schlesinger, Kfm. m. Fr., Berlin.

Vier Jahreszeiten:

Rothschild, m. Fr., Hannover.
Nurok, m. Fr., London.
Cock, London.
Ihre Durchlaucht Fürstin Caroline Lubomirskaja, Galizien.
Jkyburg, Fr., Wien.
Grieffenhagen, Fr. Amstrath m. Fam., Weende.
Davis, Bath.
Livingston, Fr. m. 2 T., Frankfurt.
Albers, Consul, Bremen.
Hardt, m. Fam., Duisburg.

Kaiserbad:

de Wilde, m. Fr., Frankfurt.

Goldene Kette:

Gartrein, Fr., Köln.
Minor, Frankfurt.
Hermes, Kfm., Dülken.
Dickes, m. Fr., Kalkofen.
Blank, Kalkofen.
Schmidt, Opersänger, München.

Goldenes Kreuz:

Bretsch, Fr. Rt., Charlottenburg.
v. Unruh, Fr. Rt., Charlottenburg.
Sommerland, Steuer-Rath, Lauterbach.

Klauss, Rent., Berlin.

Weineck, Mühlenbes. m. Fr., Oldisleben.

Embs, Fr. Fabrikbes., Heilbronn.

Heymann, Gausalgesheim.

Goldene Krone:

Löwenstein, Fr. m. Begl., Tilsit.

Weisse Lilien:

Löbnitz, Rent. m. Fr., Pegau.

Friedrich, Kfm., Chemnitz.

Troitzsch, Buchhändler, Chemnitz.

Ungemach, Kfm., Gemünden.

Villa Nassau:

Whittemer, m. Fam u. Bd., Chicago.

Nassauer Hof:

Freundt, Consul, Stockholm.

Siebold, Geh. Finanzrath, Frankfurt.

Mitchell, England.

Mitchell, Fr. m. Bed., Petersburg.

Meyer, Dublin.

Mayer, Brüssel.

Blessig, Liverpool.

Johnston, Schweden.

Luficurort Neroberg:

v. Armin, Major m. Gemahlin, Posen.

Curanstalt Nerothal:

Portig, Dr., Bremen.

Nonnenhof:

Kaufmann, Kfm., Nürnberg.
Stütznocker, Kfm., Dortmund.
Döring, Kfm., Dortmund.
Gräf, Kfm., Dortmund.
Ufer, Kfm. m. Fr., Barmen.
Beck, Kfm. m. Fr., Solingen.
Olszewsky, Lieut., Mannheim.
Stehlhelm, Verwalter, Dehrn.
Schantz, Kfm., Kassel.
Friedricks, Kfm., Capstadt.
Rothschild, Kfm., Göppingen.
Fleischer, Kfm., Göppingen.
Wohlgemuth, Kfm., Göppingen.
Martin, Holzhändler, Passau.
Dehnert, Kfm., Köln.
Diehl, Kfm., Nürnberg.
Bergmann, 2 Hrn. Kfite., Hirschheim.
Basse, Hptm., Trier.
Wartenberg, Kfm. m. Fr., Mülheim.
Rogge, Lieut., Magdeburg.

Hotel du Nord:

v. Heemskerk, Rittm. m. Fr., Trier.
v. Hoogendyk, Gouda.
Hulsinger, Schiedam.
v. Korniloff, Fr., Russland.
v. Peruker, Fr., Russland.

Pariser Hof:

Schmidt, Rent., Hamburg.
Raum, Rent., Heersbruck.
Müller, Fr., Heersbruck.

Rhein-Hotel:

Woringer, Secretär m. Fr., Kassel.
Drunert, Rent., Mexico.
Woodbeed, Rent., England.
Gomersatt, Rent., England.
Dawson, Rent., England.
Röhle, Fbkb. m. Fam., Berlin.
Stollmann, Fr., Berlin.
Phillips, Rent. m. Fr., Dublin.
Reisner, Rent., Berlin.
Schermann, Rent., Berlin.
Walter, Major, Neuwied.
Brandon, Rent. m. Fr., London.
v. Clave, Fr. m. Bed., Köln.
v. Stockhausen, Fr., Köln.
Noetter, Kfm., Mannheim.
Follenius, Dr., Hattersheim.
Wernicke, Fabrikbes., Halle.
Gail, Kfm., Bremen.
Thomas, Rechtsanw. m. Fr., London.
Fuchs, Fbkb. m. Fr., Hamburg.
Nagel, Stad., Heidelberg.
v. Boehmer, Stud. jur., Heidelberg.
Wolters, Musikdir., Wittenberg.
Niemann, Gutsb. m. Fr., Hannover.
Müller, Fabrikbes. m. Fam., Saarbrücken.
Kluge, Fr. Dir. m. T., Emmerich.
Holtzmann, Kfm. m. Fr., Leipzig.

Römerbad:

Griffiths, Fr., Glasgow.
Berg, Gothenburg.
Queitzow, Guben.
Lagerhjelle, Graf m. Fr., Schweden.
Obladen, m. Tocht., Bonn.

Rose:

Kiers, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Mayer, Cleveland.
Aubert, Brüssel.
Aubert, Fr., Brüssel.
Parkinson, Fr., Brüssel.
Reuterskiöld, Fr., Stockholm.
Creelius, Fr., Gothenburg.
Bruse, Fr., Surbiton.
Trollope, Fr., Surbiton.
Beut, m. Fr., Woolwich.

Weisses Ross:

Deichmann, Rent. m. Fr., Berlin.
Müller, Inspect. a D., Magdeburg.
Rappin, Gutsb. m. Fr., Wagenitz.
Stade, Fr., Berlin.
v. Weise, Fr., Köln.

Schützenhof:

Christmann, Fr., Ohren.
Stein, Kfm., Mülheim.
Meli, Gutsbes., Westfalen.
Kubisch, Salzuflen.
Zabel, Berlin.

Weisser Schwan:

Meyer, Eisenb.-Stat.-Vorsteher, Coblenz.

Sonnenberg:

Keil, Rent., Bessingen.
Schworm, Rent., Alsenz.
Mohr, Fr., Rendsburg.
Lenz, Rent., Friedberg.
Krapf, Pfarrer, Obersuhl.

Spiegel:

Packer, Bürgermeister m. Fr., Unterrodack.
Durow, Rent., Eberswalde.
Schütze, Apoth. m. Fr., Cöslin.
Hartmann, Fr., Schweinfurt.
Gerstle, München.
v. Holmdorff, General, Petersburg.
v. Holmdorff, Stud., Petersburg.

Tannus-Hotel:

Baecker, Kfm., Essen.
Diederichs, Kfm., Düsseldorf.
Diederichs, Fr. Rent., Düsseldorf.
Werner, Fr. Rent., Berlin.
Schmidt, Kfm., Boston.
de Preter, m. Fr., Brüssel.
Wertheimer, Kfm., Frankfurt.
Vogt, Kfm., München.
Vogt, Kfm., München.
Uffel, Gutsbes., Westfalen.
Richter, Gutsbes., Dortmund.
Pütz, Kfm., Aachen.
Wiebalk, Dr. med. m. Fr., Otterndorf.

Falke, Kfm. m. Fr., Berlin.
Gruchdt, Buchhdl. m. Fr., Düsseldorf.
de Brenk, Kfm., Haarlem.
Eberhardt, Kfm., Stuttgart.
Eberspacher, m. Fr., München.
Franzelin, München.
Giers, Kfm., Zwickau.
Vollmer, Rent. m. Fr., Rastatt.
Siedler, Fr. m. Tocht., Sinsheim.

Hotel Trinthammer:

Böhm, Kfm. m. Fr., Königsberg.
Evers, Kfm., Königsberg.
Sagro, Kfm., Frankfurt.
Dieterichs, Kfm., Frankfurt.
Ruh, Kfm., Berlin.
Göllrich, Tonkünstler, Wiesbaden.
Latzel, Fr., Gießen.
Dürselen, Fr., Strassburg.
Bartholomä, Secr., Catzenelnbogen.

Hotel Victoria:

Levison, Kfm., Mannheim.
Davison, Rent. m. Fr., Glasgow.
Salin, Dr. m. Tocht., Stockholm.
Dietz, Rent., New-York.
Aldenbrück, Köln.
Strakoff, Fr. Staatsrath, Moskau.

Hotel Vogel:

v. Hommer, Dresden.
v. Wiedebach, Stralsund.
Mütze, 2 Fr., Bayreuth.
Boes, Rent., Worringer.
Schlossmacher, Ehrenfeld.
Gran, Apoth., Braubach.
Heinz, Fabrikbes., Schleussingen.
Horu, Kfm., Schleussingen.
Glaser, Kfm., Schleussingen.

Hotel Weiss:

Schreiner, Fbkb. m. Fr., Coburg.
Balling, Landw. m. Schw., Kretzschmar.
v. Ising, Offizier, Oranienstein.
Block, Rechtsanw., Amerling.
Block, 2 Fr., Niendorf.
Sturm, Kfm., Frankfurt.
Luck, m. Fam., Amerling.
Caech, Offizier, Brüssel.
Caech, Fr., Brüssel.
Kinsky, Kfm. m. Fr., Dortmund.

In Privathäusern:

Tannusstrasse 45:
Schubert, Rechnungsrath m. Fr. Tocht., Königsberg.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1885. 8. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	748.3	746.6	747.3	747.4
Thermometer (Celsius)	17.0	29.0	17.2	21.1
Luftspannung (Millimeter)	13.0	6.8	9.7	9.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	23	66	60
Windrichtung u. Windstärke	stille	schwach	schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	böll. heiter.	sehr heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	—	—

Nachts starker Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Frankfurt, 8. Juni. (Viehmarkt.) Nach dem „Frankf. Jour.“ Der heutige Viehmarkt war mit 391 Ochsen, 12 Bullen, 309 Kühen, 254 Stieren und 143 Hammeln und 143 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per Pfund Schlachtgewicht 64—65 M., 2. Qual. 55—60 M., Bullen 1. Qual. 45—46 M., 2. Qual. 35—40 M., Kühe, Stiere und Rinder 1. Qual. 54—58 M., 2. Qual. 44—48 M., Ställe 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 58—60 Pf., 2. Qual. 48—50 Pf., Hammel 1. Qual. 56—58 Pf., 2. Qual. 45—46 Pf., Schweine, inländische 54—56 Pf.

Weininger 7 fl.-Loose.

Die nächste Ziehung findet am 1. Juli statt. Gegen den Coursverlust von circa 12 Mark bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 40 Pf. pro Stück.

Frankfurter Course vom 8. Juni 1885.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.15—10 B.
Dulaten . . . 9 . . . 55 . . .	Bomben 20.405 B.
20 Frs.-Stücke . . . 16 . . . 20 . . .	Paris 80.95—81—80.95 B.
Sovereigns . . . 20 . . . 37 . . .	Wien 163.90—85 B.
Imperiales . . . 16 . . . 72 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21 . . .	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %

Einige Hundert farbige und weisse Mädchenkleider

VON **Mark 2.** — das Stück bis zu den hochelegantesten Sachen empfiehlt zu festen, billigen Preisen

S. Süss,
6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Wiesbaden's billigste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderobe

31 Langgasse 31,

empfehl't für die begonnene Saison:

Complete Herren-Promenaden-Anzüge in allen Farben und neuesten Façons	von Mark 21 an.
Complete Herren-Gesellschafts-Anzüge in Rammgarn etc.	von Mark 28 an.
Complete Herren-Gehrock-Anzüge in Rammgarn	von Mark 30 an.
Complete schwarze Tuch-Anzüge	von Mark 30 an.
Complete Herren-Sack-Anzüge in ganz leichter Wolle	von Mark 20 an.
Einzelne Hosen in allen erdenklichen Dessins	von Mark 6 an.
Einzelne Sackröcke in allen Farben	von Mark 8 an.
Lüstre-Sackröcke in farbig und schwarz	von Mark 4 an.
Cachemir-Sack- und Tailleurröcke	von Mark 6 an.
Haus- und Garten-Sackröcke in Wolle und Leinen	von Mark 6 an.
Staub-Mäntel in Leinen, Dress und Lüstre	von Mark 5 an.
Sommer-Paletots in allen Farben	von Mark 15 an.
Schlafrocke in großer Auswahl	von Mark 12 an.
Knaben-Anzüge in Leinen und Wolle	von Mark 3 an.
Knaben-Lüstre-Sackröcke	von Mark 3 an.

WIESBADEN,
vis-à-vis dem „Hotel Adler“.

J. Grünberger,

31 Langgasse 31.

13214

Wiesbadener Industrie- und Kunstgewerbe-Schule, Neugasse 1.

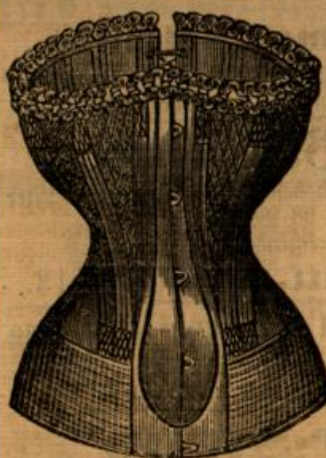
Beginn der neuen Kurse am 15. Juni cr.
Unterrichtsfächer: Hand- und Maschinen-Nähen mit
Büchzeichnen — Kleidermachen — Putzmachen — Handarbeit
— Wollschaf.

Kunstgewerbliche Abtheilung in 5 Classen.
Kunststicker-Schule in 6 Classen. Näheres im Prospect,
welcher gratis in der Anstalt verabfolgt wird.

Die Kurse für die Vorbereitung zum staatlichen Handarbeits-
Lehrerinnen-Examen beginnen ebenfalls am 15. Juni und stehen
unter zeitweiliger gütiger Aufsicht von Frl. A. Petsch und
Frl. Diltthey, Examinatorinnen für die staatliche Prüfung.
Die Arbeiten des 1. Curfus sind zur gef. Besichtigung der
Interessenten in der Anstalt ausgelegt.

13706 E. Bender, Hof-Kunststickerin.

Feuer- und einbruchssichere Kassenschränke
solb und billigt. Gebrauchte Schränke nehme in Tausch.
13871 Kassenschrankfabrik von H. Weyer, Bleichstraße 20.



19868

Corsetten,

von 85 Pf. anfangend,
mit Uhrfeder von 3 Mk. anf.,

Tournures,

von 50 Pf. anfangend,

Unterröcke,

Unterhosen

empfehl't in grösster Auswahl

P. Peaucellier, 24 Marktstrasse 24.

Hochfeine, lackirte Bettstellen mit Rahmen,
sehr geeignet zu Fremdenbetten, sehr preiswürdig
zu haben Taunusstraße 16. 14115

Seibohnen und Gurkenin den bewährtesten Sorten empfiehlt die Samenhandlung
A. Mollath, nur Mauritiusplatz 7. 12699**„Zum rothen Haus“,**

Kirchgasse 40.

Kirchgasse 40.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 1 Mt. 50 Pf.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Borzüglige Weine.

13592

C. Stahl.

Der beste Sanitätswein ist **Hofer's** medicinischer**Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,**chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten etc. anerkannt. Preis per 1/2 Drig.-Flasche Mt. 2.20, per 1/2 Flasche Mt. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothete. 227**F. Gottwald,**

22 Kirchgasse 22,

Brauntwein- und Liqueur-Fabrik.

Billige Preise bei anerkannt guten Qualitäten.

Import und Lager

in

ächt. Arrac, Rum, Cognac, Südweinen, Thee etc.

Großes Lager

in

Cigarren und Cigaretten.

En gros & en détail.

7213

Doornkaat.

Alter Fritz.

Dresdener Getreidefömmel,

sowie sonstige feine Liqueure empfiehlt die Dampf-Fabrik für Liqueure von

Woldemar Schmidt,

(Dr. à 948.)

Dresden.

40

Zu haben in den meisten hiesigen Colonialwaaren-Geschäften.

Danborner Brauntwein,

vorzügliche Qualität, empfehle ich beste alte Waare per Liter 1.20 Mt., 2. Qualität per Liter 96 Pfg.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

24623

C. Schmitt, Marktstraße 13.**Echt französischen 1870er Cognac fine Champagne**von **Planat & Comp.** in Cognac empfiehlt

12566

A. Cratz, Langgasse 29.**Himbeer-Syrup**

besten Qualität à Pfd. 80 Pfg. empfiehlt

14007

C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12.Kartoffeln, sehr fein von Geschmack, sind kumpf- und malterweise zu haben bei **C. Dielmann, Mehrgg. 2.** 13814**I^a Thee,**

letzter Ernte, in Paquets zu Mt. 1. bis Mt. 1.50, empfehlen

11466

Chr. Huth & Cie., Taunusstraße 55, 1.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

X Als sehr billig

X und ganz vorzüglich empfehle meinen

X **gebrannten Kaffee**

X zu Mt. 1.20 und Mt. 1.40 per Pfd.

X **Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,**X 8037 **8 Bahnhofstraße 8.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ohne Concurrenz!**Kaffee,** täglich frisch gebrannt, rein und kräftig im Geschmack, per Pfund 90 und 100 Pfg.

(Wiederverkäufern Engros-Preise) empfiehlt

10033

J. C. Bürgener.**Versandt von Milch in Flaschen.**

Den verehrten Einwohnern Wiesbadens hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute an den Vorrath an Milch (kuhwarmer) in Flaschen für hiesige Stadt versende. Versandt nach der Weltzeit Morgens von 6—8 Uhr und Abends von 6—8 Uhr unter Garantie frei in's Haus excl. Glas

per 1/2 Literflasche 25 Pf.,

" 1/2 " 13

Kindermilch zu erhöhten Preisen.Bemerkt wird, daß mein Rindviehstand vorherrschend des Gebirgsrassen angehört und für gute Ernährung, sowie besonders sorgfältige Wartung und Pflege stets Sorge trage. Die **Kindermilch** (Trockenfütterung) besondere Controle des Kreis-Thierarztes Herrn **Dr. Cöster** dahier.Bestellungen beliebe man zu machen bei den Herren **Jul. Praetorius, Kirchgasse, Wilh. Knapp, Wellenstraße, J. C. Bürgener, Hellmundstraße, Gustav von Jan, Michelsberg, J. Betzelt, Adlerstraße, E. Rudolph, Weilsstraße, J. B. Well, Röderstraße, Osw. Rau, Adlerstraße, G. Stamm, Friedrichstraße, Fräul. Jude, Rensstraße, Willenbücher, Saalgasse, Fräul. Heinz, Schmalbacherstraße, J. Klarmann, Emserstraße.**

Hochachtungsvoll

H. Schneider, Armenruhmühle, Viebrich-Wiesbach.

13915

Sardellen-Häring,Ersatz für Sardellen (Br.) vers. in hochfeiner Waare in Postfaß m. Inh. ca. 300 Stüd fr. unter Postnachnahme für 3 Mt. 44 (A. 641/5 ct.) **L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.****I^a Matjes-Häringe,** per Stüd 15 Pfg.,

empfiehlt

Jacob Kunz,

13860

Ecke der Bleich- und Helenestraße 2.

la isländ. Matjes-Häringe per Stüd 15 Pfg. neue Liffaboner**Kartoffeln** per Pfund 17 Pfg. soeben eingetroffen.

13993

P. Freilhen, Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße.**Biquirten Sellerie,** sowie alle Sortenempf. **Joh. Scheben, Handelsgärtner, Walfmühlstr. 6.** 14098

MAINZ, 18 Flachsmarkt.

WIESBADEN, 9 Taunusstrasse.

Niederlage der Firma: **B. Ganz & Cie.** MAINZ, 18 Flachsmarkt.**Möbelstoffe — Teppiche — Gardinen etc. in grösster Auswahl!**

Ausstellung ächt persischer Portiären — Teppiche und Kameeltaschen.

10581

Niederlage in Wiesbaden: **9 Taunusstrasse.**Vertreter: **C. A. Otto.****Louis Franke, Spitzenhandlung,****Webergasse 8, — alte Colonnade 33,**

empfiehlt sein Lager in

ächten Spitzen, Points, Duchesse und Chantilly-Volants in jeder Breite.**Umhänge, Spitzentücher und Echarpen.**Reiche Auswahl **ächter Wollspitzen** in verschiedenen Farben.Grosse Parthie zurückgesetzter **Schweizerstreifen**, naturell und gebleicht.Nouveautés in **Rüschen, Fichus und Schleifen.**

13611

Neuestes in Mänteln, Paletots, Umhängen und Regenmänteln

5761

bei **S. Eichelsheim-Axt**, Langgasse 39, erster Stock.

Anfertigung nach Maass aller Arten Mäntel und Costüme.

Um wegen banlicher Veränderungen mein Lager
möglichst zu verkleinern und dadurch jedensfalls eintretendem Raum-
mangel vorzubugen, habe ich mich entschlossen, sämtliche Artikel,

Alles Neuheiten der Saison,
von jetzt bis 15. Juni

zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf zu stellen.

B. M. Tendlan,

Marktstraße 21 und Mehrgasse 2.

11811

Dr. med. Martin Berlein,

pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Abelhaidstraße 42.

Sprechstunden von 8—10 Uhr Morgens und mit Aus-
nahme des Sonntags von 3—4 Uhr Nachmittags. 24793**Plissé** wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend
einer Weise darunter leidet. Maschine
neuester Construction. 5155

Haulbrunnenstraße 2 im Laden.

Schuhmacherarbeiten werden gut und billig
besorgt bei **Fr. Bäker**, Schuhmacher, Gold-
straße 21, 2 Stiegen, Treppe Hausgang links. 13934**Gänzlicher Ausverkauf**

meines Lagers in

Teppichen, Läufern und Vorhängen etc.

in meinem Laden

5 Friedrichstraße 5.

238

Ferd. Müller.**Kofferlager.** Reise-, Hand- und Holz-
koffer, Hand- u. Umhänge-
taschen empfiehlt billig **W. Münz**, Mehrgasse 30. 2704

Grosse Reise-Sonnenschirme

in
Leinen, Gloria und Seide
in schöner Auswahl bei

Leonhard Hitz,
13867 30 Webergasse 30.

Rolläden Zugjalousien

aus Holz oder Stahl
incl. Beschläge;

mit oder ohne Gurten.

12057 **Chr. Maxaner**, seitlich Emserstrasse, Wiesbaden.

Veilchen-Abfall-Seife, Rosen-Abfall-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf.
7617 **H. J. Viehoveer**, Marktstrasse 23.

Schuld und Süßne.

(7. Fortf.) Roman von E. v. Wald-Sedtwitz.

Peter Johnson sprang auf und stellte sich herausfordernd vor den Ankommenden hin, Beide maßen sich einen Augenblick, dann warf Lars Nielson sein Netz mit Fischen in den Bach, schlang den Strick des Netzes um einen Baumstamm und legte sich neben die Beiden in's Gras.

"Peter Svineherde," sang er wieder höhnisch und langgedehnt, offenbar in der Absicht, Peter zu beleidigen. Wuthfunktend wollte dieser eben Lars an der Kehle packen, als Frida's kräftige Arme ihn umfaßten und zurückhielten.

"Du bist garstig, Lars!" rief Frida; "warum neckst Du Peter? Du weißt, daß er das Lied nicht leiden kann!"

"Weil ich will, weil ich ihn nicht leiden kann, den Geisterseher!" stieß er heraus.

Mit aller Wucht stürzte Peter auf Lars, wirft ihn zu Boden und setzt ihm sein Knie auf die Brust, doch schon springt Frida zu, reißt Peter empor und schleudert ihn ein gutes Stück hinweg.

"Ihr seid wüste, ungezogene Gefellen," schilt Frida, "ich mag es nicht sehen, wenn Ihr Euch streitet und schlägt!" Wuthknirschend standen sie sich gegenüber und maßen sich mit ihren Blicken, dann stürzten sie wieder aufeinander, doch Frida trennt sie auf's Neue.

Peter ließ Lars Nielson frei, wie eine wilde Raue sprang dieser auf die Beine. "Ich gedenke Dir's, vergessen ist's nicht, die Gelegenheit findet sich," rief er, und zu Frida gewandt sprach er: "So kann's nicht bleiben, Frida, er oder ich, für Einen von uns Beiden mußt Du Dich entscheiden!"

Frida sah bald den Einen, bald den Anderen an. "Was meinst Du damit, Lars?" sagte sie eifrig kalt.

"Ich oder Peter, so kann's nicht bleiben," rief Lars, wilde Eifersucht leuchtete aus seinen Blicken.

In Frida's Bügen blüht es auf, sie springt von dannen.

"Wer mich hasst," ruft sie, "der soll mein Festmann (Bräutigam) sein!" Lachend setzt sie über den Graben, in wilder

Lust wirft sie den Kranz hoch in die Luft und fängt ihn wieder auf. "Fangt mich, kriegt mich! Wer will mein Festmann sein?"

Noch stehen Beide trogig nebeneinander, Keiner will beginnen herausfordernd hält Frida im tollen Laufe inne.

"Nun, will mich Keiner werben?"

Jetzt durchzuckt es Beide, wie rasend schießen sie von dannen dem Mädchen nach, wie ein Pfeil fliegt sie über die Wiesenfläche, fortläuft sie, weiter, immer weiter bis an den Strand, wie der Blitz springt sie in den Rachen, und ehe die Beiden sie erreichen stößt sie vom Ufer ab.

"Wer will mein Festmann sein?" ruft sie noch einmal, ihre Augen sprühen Feuer, der Bufen wogt vom raschen Lauf, wie umflattern sie die langen blonden Haare; wie einer Erscheinung dem Wasser eben jetzt entfliegen, wie einer märchenhaften Vision mit denen des Nordländers abergläubischer Sinn das Meer und seinen Grund bevölkert, starren die Beiden dem Mädchen nach die nedend und verlockend dort auf dem Meere schwimmt.

Lars überlegt, ob er in's Wasser springen, ob er ihr folgen soll, sein Herz klopft heiß verlangend ihr entgegen, düster blüht Peter zur Erde. "Keiner wird ihr Festmann sein, Keiner murmeln seine bleichen Lippen.

"Ihr habt verspielt!" ruft neckisch das schöne Mädchen, rudert an's Land und schreitet langsam, gefolgt von den Gefährten, der Hütte zu. Am wilden Rosenstrauche, blüthenreich übergossen, jetzt eben prangend im vollsten Schmucke, bleibt sie mit dem Gewande hängen, schnell löst sie die unfreiwilligen Bande, ihre Hand bricht eine der duftigen Blumen und wirft sie in die Höhe: "Wer fängt sie, wer will mein Festmann sein?"

Ein Windstoß ergreift die zarte Blüthe, treibt sie den Fluthen zu; einen Augenblick schwankt sie auf und nieder, die nächste Welle führt sie weit, weit in's Meer hinaus.

"Keiner soll ihr Festmann sein!" ruft eine Stimme in Peter Johnson's Innerem, unwillkürlich fährt er die Hand zum Herzen.

Drittes Kapitel.

Der Lenz lag maiengrün auf Castle Dave, er hatte Eingang gehalten mit aller verführerischen Pracht; umringt vom duftigen Gefolge, hielt er jetzt Hoflager in dem schattigen Grün der Wiesen, die den alten Rittersitz umgaben. Der Flieder stand in voller Blüthe, die violetten Dolben beugten sich unter der Last der eigenen Fülle, lila und weiß wob sich ein Kranz um die alten Mauern; der wilde Wein sandte seine Ranken, jetzt zart belaubt, davon empor; des Goldregens prachtglühende Trauben hingen leicht und zierlich an den schwanken Zweigen, die Kastanie war zum Frühlings-Weihnachtsbaum geworden. Das Meer der Käfer und der Eintagswelt, die Gott so hoch beglückte, daß er ihr ganzes kurzes Leben zu einem einzigen Tage der Wonne und des Glückes gestaltete, schwirrte hin und wieder, aus all dem Schönen sich das Schönste zu ihrer Nahrung kierend.

Fast jugendfrisch sieht Castle Dave jetzt aus, und selbst die alten Löwen am Portale, die lassen sich's gefallen, daß blühende Gaissblattranken den Ritterschild, den ihre Branten nun schon Jahrhunderte hindurch umspannen, mit frischem Laubgewinde überziehen.

Lord Elliot schreitet den Kastaniengang entlang, bald bleibt er stehen und schaut sich um, bald tritt er an die Brüstung der gezackten Mauer und sieht hinunter auf die Wiesen, die sich im blumenreichen Frühlingskleide unten breiten. Wieder blickt er zurück, er hat sich nicht getäuscht, ein weißes Kleid schimmert durch die Büsche, wie Sonnenschein gleitet's über seine ernsten Züge, sein Frühling naht, sein Lenz schwebt dort heran, schnell geht er ihr entgegen, und Hand in Hand mit Ellen kehrt er zurück.

Die Sonne steht sich durch die Blüthenkronen, doch zieht sie mürrisch sich zurück, Lord Elliot's Antlitz strahlt vor Glück viel heller als die Sonne.

Aufrecht schreitet er dahin, seine Gestalt scheint fast gewachsen, sein Angesicht verjüngt, der große runde Strohhut beschattet sein Haupt und verdeckt die leichten Lichtungen des an und für sich noch starken Haars an Stirn und Schläfen.

Lady Ellen hängt vertrauensvoll an seinem Arme, ein einfaches weißes Gewand umschließt die zarte und wohlgeformte Figur, das Haar ist glatt gescheitelt und am Hinterkopfe zu einem starken Bopf geflochten, der leichte Strohhut mit dem lichtblauen Bande hängt über ihrem Arme.

(Fortsetzung folgt.)